

SCHAU KASTEN

Bürgermagazin
der Stadt Dingolfing

was uns bewegt – und Sie interessiert



100 Jahre BMW – Ausstellungsstück im Museum Dingolfing

Liebe Bürgerinnen und Bürger!



Das Jahr 2016 stellt ein Rekordjahr dar. Hoffentlich natürlich auch für die deutsche Nationalmannschaft bei der Fußball-Europameisterschaft in Frankreich, vorwiegend aber für unsere Stadt. Wir investieren in diesem Jahr rund 60 Millionen Euro in die Zukunftsfähigkeit und Attraktivität Dingolfings – ein Spitzenwert, der beim bayernweiten Vergleich mit anderen Kommunen unserer Größenordnung seinesgleichen suchen dürfte.

Unsere aktuelle Finanzsituation eröffnet uns einen großen Handlungsspielraum, der aber auch nicht zu unnützen Ausgaben verleiten darf. Schon Plutarch wusste: „Der Haushalt ist der beste, worin man nichts Überflüssiges will und nichts Notwendiges entbehrt.“ Daher konzentriert sich die Stadt Dingolfing bei ihren Ausgaben auf erforderliche und nützliche Investitionen, die es den nächsten Generationen ermöglichen, sich in Dingolfing ebenso wohlfühlen zu können, wie wir es gegenwärtig tun.

Damit unsere Stadt auch in Zukunft konkurrenzfähig bleibt, haben wir im letzten Jahr die Errichtung des Technologiezentrums in der Bräuhäusgasse finanziert. Bereits im April wird die Außenstelle der Hochschule Landshut in Dingolfing eröffnet und bietet allen Interessierten die Möglichkeit, sich in den Berei-

chen Transport- und Logistiksysteme sowie Ressourcenmanagement fundiert ausbilden zu lassen und diese Kenntnisse gewinnbringend an die umliegenden Unternehmen weiterzugeben. Auf diese Weise kann Dingolfing seinen Rang als stärkster Wirtschaftsstandort der Region verteidigen und auf Grund gefestigter Betriebe gute Berufsperspektiven bieten. Ich lade Sie schon jetzt herzlich zum Tag der offenen Tür des Technologiezentrums am 9. April ein, damit Sie sich selbst ein Bild von der hochmodernen Lernstätte machen können. Gerne würden wir Jugendlichen aus der Gegend den Weg zur Fachoberschule in entfernte Städte ersparen, doch leider konnten die zuständigen Entscheidungsträger noch nicht von der Notwendigkeit dieser Schulart in Dingolfing überzeugt werden. Ich werde nicht müde, dieses Anliegen weiterhin vorzubringen und bin zuversichtlich, dass wir dieses Ziel mittelfristig erreichen werden.

Notwendige und sinnvolle Investitionen zielen nicht allein auf aktuelle und kurzfristige Bedürfnisse und Wünsche der Bürgerinnen und Bürger, sondern sind von strategischen Überlegungen und Entscheidungen begleitet, die ihren Nutzen teilweise erst nach einiger Zeit offenbaren. So haben wir uns im Zuge des Neubaus der Kindertagesstätte in Teisbach und der Umgestaltung der Dorfmitte dazu entschlossen, dort eine Tiefgarage zu errichten, da die Schaffung von Parkmöglichkeiten zu einem späteren Zeitpunkt nicht mehr möglich beziehungsweise mit horrenden Kosten verbunden wäre. Diese Maßnahme ist keineswegs überflüssig, sondern plant die zukünftige Nutzung des Schlosses Teisbach und die damit verbundene Notwendigkeit von Parkplätzen vorausschauend mit ein.

Weitere wesentliche Projekte werden in der nächsten Zeit vorangetrieben, von denen ich nur einige nennen möchte: die Generalsanierung der Caprima-Sauna, der Neubau einer Mittagsbetreuung für die Grundschule Altstadt, die Fertigstel-

lung der Bürgerheimerweiterung, der Lückenschluss des Radwegs von Höfen nach Gottfrieding, der Bau eines LKW-Abstellplatzes am Kreisverkehr der Industriestraße, die Umgestaltung des Marienplatzes oder die Schaffung von Wohnraum im Stadtgebiet. Über viele der angesprochenen Themen werden Sie in diesem Schaukasten wie gewohnt umfassend und aktuell informiert.

Sie sehen, Dingolfing wirtschaftet überlegt und zu Ihrem Wohl, liebe Bürgerinnen und Bürger, um eine nachhaltige Stadtentwicklung und eine hohe Lebensqualität zu gewährleisten. Dies ist mit viel Arbeit, Engagement und Weitsicht verbunden, doch ich glaube, wenn man sich das Stadtbild Dingolfings vor Augen führt, dass wir in der Vergangenheit immer wieder einen guten und erfolgreichen Weg eingeschlagen haben.

Ihr



Josef Pellkofer
1. Bürgermeister

IMPRESSUM

Der „Dingolfiger Schaukasten“ erscheint dreimal jährlich, kostenlose Zustellung an alle Haushalte

Herausgeberin: Stadt Dingolfing, vertreten durch 1. Bürgermeister Josef Pellkofer

Redaktion: Stadtverwaltung Dingolfing, Postfach 13 40, 84124 Dingolfing
Telefon: 08731 / 501-127
Email: stadt@dingolfing.de

Auflage: 9.000 gedruckt auf chlorfreiem Papier

Druck: Druckerei Wälischmiller, Dingolfing

Technologiezentrum

Tag der offenen Tür am 9. April 2016



Derzeit nimmt die Außenstelle der Hochschule Landshut in Dingolfing den Betrieb auf. Wer sich für Themen wie Nachhaltigkeit und Wertorientierung in den Bereichen Produktion und Logistik interessiert, braucht nun für sein Studium nicht mehr in entfernte Städte zu pendeln, sondern kann auch in Dingolfing studieren. Berufsbegleitend wird momentan im *Technologiezentrum für Produktions- und Logistiksysteme* (kurz: TZ PuLs) der Masterstudiengang „Prozessmanagement und Ressourceneffizienz“ angeboten, Weiterbildungen mit abschließendem Hochschulzertifikat in den Bereichen „Expertenwissen Logistik“ und „Industrielle Beschaffung“ sind ebenfalls möglich. Grundlegend für die Arbeitsweise des Technologiezentrums ist die enge Vernetzung mit mittelständischen Unternehmen aus der Region. Durch die Zusammenarbeit der Firmen mit dem TZ PuLs können das Wissen und die neuen Ideen gleich in den Produktionsablauf der Betrie-

be einfließen und schnell umgesetzt werden. Vier Professoren der Hochschule Landshut können in dem durch die Stadt Dingolfing erbauten Gebäude bis zu 200 Studenten unterrichten und in sechs Laboren und einer 900 m² großen Lernfabrik das Wissen anschaulich vermitteln.

Am 09.04. findet von 10 Uhr bis 16 Uhr ein Tag der offenen Tür statt, zu dem alle Interessierten herzlich eingeladen sind, um sich selber ein Bild von dem hochtechnisierten und innovativen TZ PuLs zu machen. Das Gebäude kann an diesem Tag selbstständig besichtigt werden, wobei bei Fragen Professoren und Doktoranden der Hochschule Landshut unterstützend zur Seite stehen. Nicht entgehen lassen sollte man sich auf jeden Fall die Leitfabrik, in der ein Roboter (der sog. Servus) auf Schienen unterhalb der Decke entlangfährt und für die Produktion benötigte Teile vollautomatisch aus Regalsystemen holt. Im Showroom der Stadtwerke Dingol-

ing GmbH, der auch im TZ PuLs untergebracht ist, werden interessante Vorträge rund um das Thema Energie angeboten. Außerdem informieren die Netzwerkpartner BMW, Kühne+Nagel, Dräxlmaier, Mann+Hummel, Schaltbau Holding AG, ebm-papst und SAR über Hintergründe und Ziele der Zusammenarbeit mit dem Technologiezentrum und stellen ihre Ausbildungsplätze vor. Die Ausstatter der Muster- und Leitfabrik sind ebenfalls vor Ort. Zur Stärkung zwischendurch werden in einem Bewirtungszelt Getränke und kleine Snacks angeboten.

Kommen Sie am 09.04. zwischen 10 Uhr und 16 Uhr zum Tag der offenen Tür im Technologiezentrum für Produktions- und Logistiksysteme – die Hochschulaußenstelle in Dingolfing ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

Zum Parken stehen die Parkplätze auf der Zirkuswiese zur Verfügung.

Höchste Investitionsquote in der Stadtgeschichte

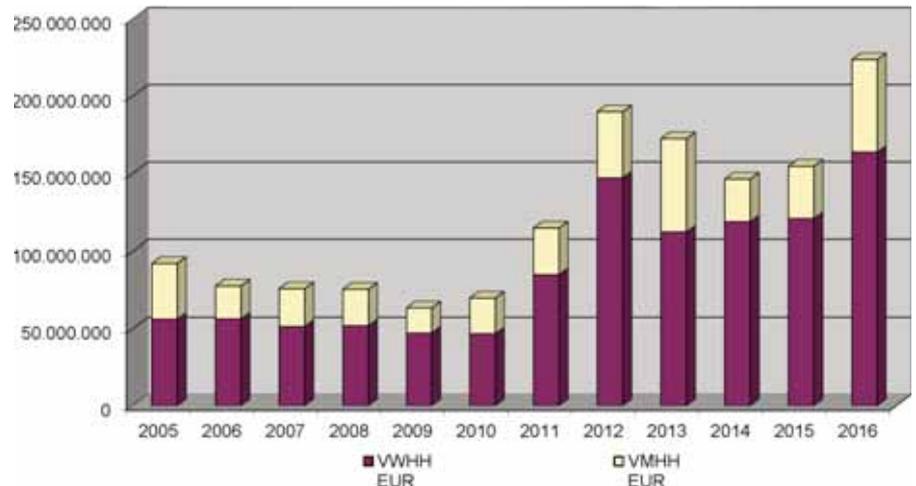
Stabile Steuersätze trotz gesetzlicher Anhebung der sogenannten Nivellierungssätze
Auszug aus dem Vorbericht des Stadtkämmerers

Das Gesamtvolumen des diesjährigen Haushaltes beträgt ca. 223,6 Mio. €. Der Ansatz für den Verwaltungshaushalt (= laufende Einnahmen und Ausgaben) beträgt 163,7 Mio. € und für den Vermögenshaushalt 59,9 Mio. €. Dieser Betrag dient in vollem Umfang der Durchführung von Bauvorhaben, dem Erwerb von Grundstücken und Gebäuden, dem Erwerb von beweglichem Vermögen und der Gewährung von Zuschüssen und Darlehen (z.B. im Rahmen der Vereinsförderung). Außerdem stehen noch Reste aus dem Vorjahr von ca. 17,7 Mio. € für den Abschluss bereits begonnener Maßnahmen zur Verfügung.

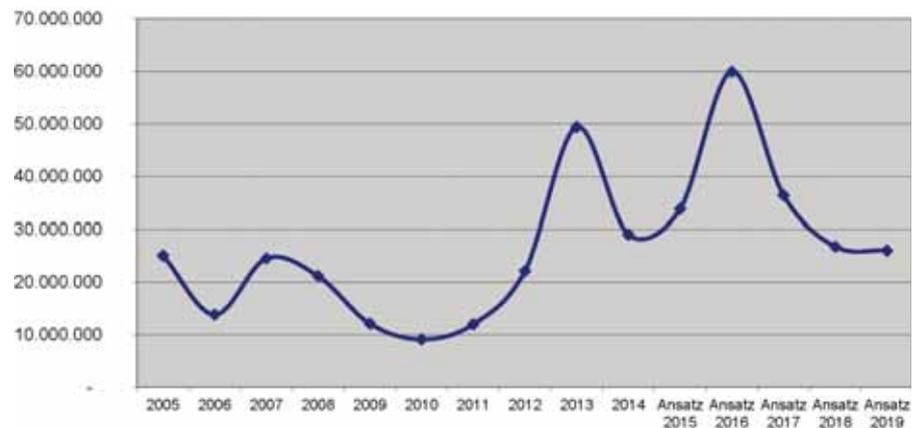
Damit stellt das geplante Investitionsvolumen die höchste Investitionsquote in der Stadtgeschichte dar. Im Vergleich zu anderen Städten unserer Größenordnung sind die Investitionen deutlich über dem Durchschnitt. Die Erhöhung der Investitionsquote ist vor allem auf Grund der in den letzten Jahren stark gestiegenen Steuereinnahmen möglich.

Im abgelaufenen Haushaltsjahr erreichten die Gewerbesteuererinnahmen ein sehr gutes Ergebnis von 156,6 Mio. €. Für das Jahr 2016 wird ein Gewerbesteueraufkommen von 120 Mio. € prognostiziert. Diese hohen Gewerbesteuererinnahmen sind vor allem auf die sehr positive Entwicklung der ansässigen Automobilindustrie zurückzuführen. Damit sind die Zukunftsaussichten der Stadt trotz der noch immer nicht vollständig überwundenen Finanzkrise als sehr positiv zu beurteilen. Anlass zu übermäßiger Euphorie besteht jedoch deshalb nicht. Die Stadt kann vielmehr auf einer gesunden finanziellen Basis die Aufgaben der Zukunft in Angriff nehmen. Eine mittelfristige Prognose über die künftige Höhe der Gewerbesteuer ist nicht möglich. Die Gewerbesteuer ist und bleibt für die Stadt – aber auch für die gesamte Umgebung (hohe Kreisumlage, Vorkhaltung zentraler Einrichtungen mit

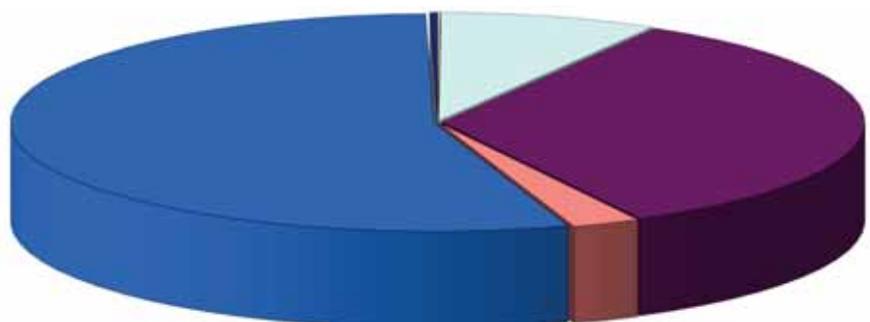
Entwicklung der Haushaltsansätze



Entwicklung der Investitionen

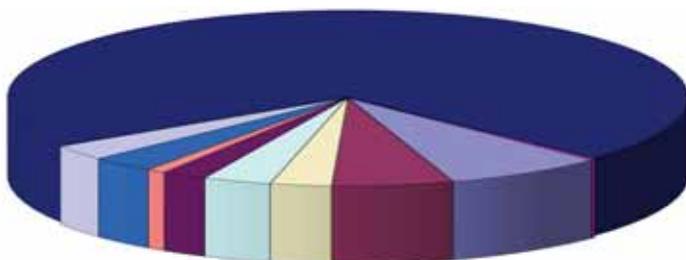


Welche Ausgabearten prägen den Vermögenshaushalt



Zuführung zum Verwaltungshaushalt	- € 0,00%
Rücklagenzuführungen	- € 0,00%
Darlehensgewährungen	50.000 € 0,08%
Erwerb von Beteiligungen	5.000.000 € 8,35%
Grunderwerb incl. Erschließungskosten für eigene Grundstücke	20.255.000 € 33,83%
Erwerb bewegl. Vermögen	1.561.000 € 2,61%
Baumaßnahmen	32.835.000 € 54,84%
Tilgung	- € 0,00%
Zuschüsse für Investitionen	177.000 € 0,30%

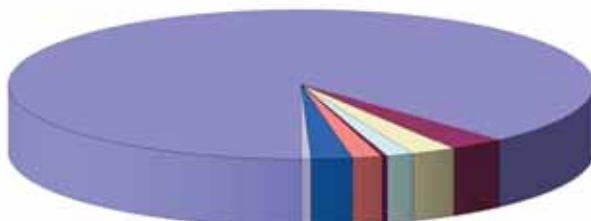
Welche Ausgabearten prägen den Verwaltungshaushalt



■ Personalausgaben	11.003.800 €	7,56%
■ Unterhaltskosten	8.285.500 €	5,70%
□ Unterhalt bewegl. Vermögen, Mieten u. Leasinggebühren, Bewirtschaftungskosten, Haltung von Fahrzeugen	4.138.900 €	2,85%
□ Verwaltungs-, Betriebs- u. Sachausgaben (z. B. Veranstaltungen, Baulandumlegung, Datenverarbeitung, Schülerbeförderung)	4.659.700 €	3,20%
■ Steuern u. Versicherungen, Umsatzsteuer an Lieferanten	3.074.600 €	2,11%
■ Geschäftsausgaben, vermischte Ausgaben u.a.	1.297.100 €	0,89%
■ Abschreibung und Verzinsung	4.408.000 €	3,03%
□ Zuschüsse an Vereine, Kindergärten, Defizitausgleiche Stadtwerke u. Obere Spitalstiftung	4.130.700 €	2,84%
■ Gewerbesteuer- und Kreisumlage	104.165.000 €	71,61%
■ Zinsen, Stundungs- u. Verzugszinsen	300.000 €	0,21%

Wie finanziert die Stadt den laufenden Betrieb und die Umlagen 2016

(Einnahmearten des Verwaltungshaushaltes – ohne innere Verrechnung und kalkulatorische Einnahmen)



■ Steuern und allgemeine Zuweisungen	138.290.000 €	88,23%
■ Verwaltungs- und Benutzungsgebühren einschl. zweckgebundene Abgaben und Verkaufserlöse	4.808.400 €	3,07%
□ Mieten und Pachten	3.915.000 €	2,50%
□ Sonstige Verwaltungs- und Betriebseinnahmen einschl. Umsatzsteuerrückvergütung (z. B. Versicherungsleistungen)	2.324.600 €	1,48%
■ Verwaltungskostensätze u. a. (z. B. Stadtwerke u. Obere Spitalstiftung)	439.500 €	0,28%
□ Staatliche Zuweisungen u. Spenden	2.583.500 €	1,65%
■ Zinseinnahmen u. Säumniszuschläge	3.556.300 €	2,27%
□ Konzessionsabgabe	828.000 €	0,53%
■ Zuführung vom Vermögenshaushalt	0 €	0,00%

Vorteilen für alle Nutzer aus dem näheren und weiteren Umkreis) – von besonderer Bedeutung.

Der ungewissen Entwicklung der für die Stadt wichtigsten Einnahmequelle wird in der Finanzplanung mit der Verringerung der Ansätze für die Gewerbesteuereinnahmen ab 2017 bis 2019 mit jeweils 80 bzw. 60 Mio. € Rechnung getragen. Dies wurde auch bei der Festlegung des Investitionsprogrammes für diesen Zeitraum berücksichtigt. Für den Fall einer Verschlechterung der Steuereinnahmen können jederzeit im Rahmen des haushaltsrechtlichen

Vollzuges Gegenmaßnahmen zur Verringerung sowohl der laufenden Ausgaben als auch der Investitionen getroffen werden.

Von den Einnahmen der Gewerbesteuer verbleibt der Stadt nach Abführung der Gewerbesteuerumlage (27,6 Mio. €) und der Kreisumlage (76,6 Mio. € – wird jeweils aus den Einnahmen des Vorvorjahres berechnet) ein Anteil von ca. 38 %. Die Stadt trägt auf Grund der hohen Steuerkraft von den insgesamt 15 Landkreismunicipalitäten allein rund 70 % der gesamten Kreisumlage. Die gute Steuerkraft und Finanzlage

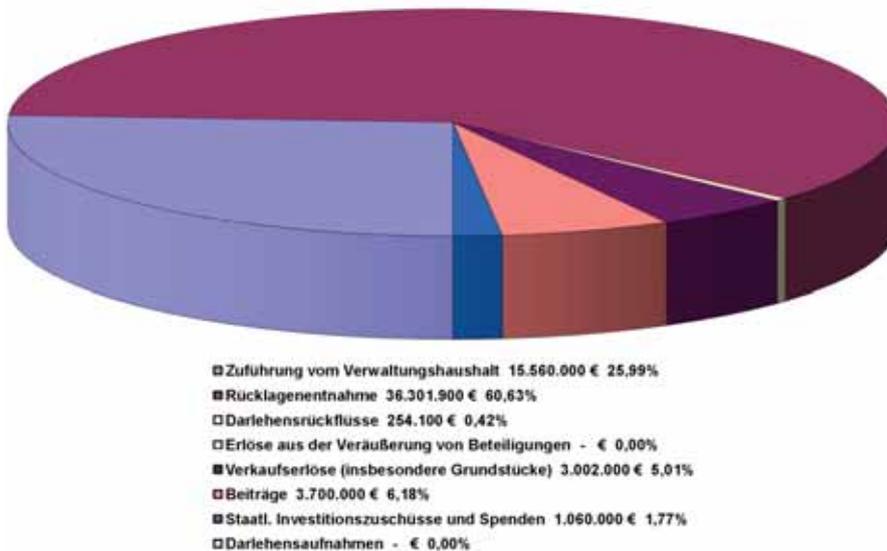
der Stadt wirkt sich damit unmittelbar positiv für den Landkreis und die restlichen Landkreismunicipalitäten aus, da ansonsten zur Deckung des Kreishaushaltes von allen eine deutlich höhere Kreisumlage entrichtet werden müsste.

Insgesamt sind im Finanzplanungszeitraum für die Jahre 2016 bis 2019 über 236 Mio. € an den Landkreis zu überweisen. Dazu ist bereits in 2016 eine Rücklagenentnahme von ca. 36,3 Mio. € notwendig. Auch in den Folgejahren sind noch hohe Rücklagenentnahmen (insgesamt weitere 69,3 Mio. €) vorgesehen. Damit relativiert sich der derzeit hohe Rücklagenbestand. Eine hohe Reserve ist auch zur Überbrückung von immer wieder einmal auftretenden einnahmeschwachen Jahren notwendig. Der Rücklagenbestand zum Jahresende 2015 beträgt voraussichtlich ca. 430 Mio. €. Das endgültige Ergebnis für die Jahresrechnung 2015 liegt noch nicht vor.

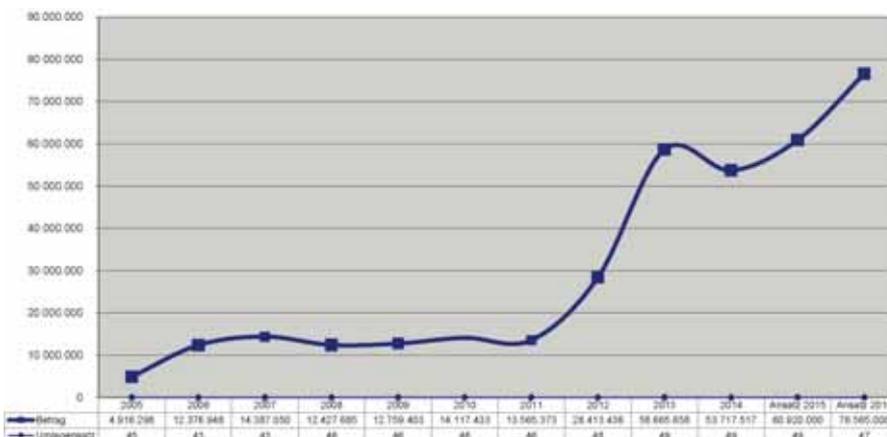
Mit dem für 2016 veranschlagten Investitionsvolumen von 59,9 Mio. € sollen vor allem folgende Maßnahmen durchgeführt werden:

- weiterer Ausbau der Mittags- und Ganztagsbetreuung an der Grundschule Altstadt (insg. über 2 Mio. € – davon 1.380.000 € in 2016)
- Erweiterung Altenbetreuung (insg. 7,25 Mio. € – davon 2,65 € in 2016)
- Neubau eines Bewegungsparkes am Mühlbach in der Stadtmitte (insg. 795.000 € – davon 575.000 € in 2016)
- Neubau Kindergarten Teisbach (noch keine Kostenberechnung vorhanden – Ansatz von Planungskosten)
- Generalsanierung Caprima (in 2014 Freibekensanierung mit ca. 4 Mio. € abgeschlossen – Kosten für Sauna- und Technikanierung insg. voraussichtlich über 7,8 Mio. € – davon 2 Mio. € in 2016 angesetzt)
- Straßenbau zur Erschließung neuer Baugebiete, zum Ausbau von Geh- und Radwegen, zur

Wie finanziert die Stadt die Investitionen und den Vermögenserwerb 2016 (Einnahmearten des Vermögenshaushaltes)



Entwicklung der Kreisumlage



Verbesserung der Verkehrssituation und zur Weiterführung der Innenstadtsanierung (insg. über 5,6 Mio. € allein in 2016 eingeplant)

- Fortführung Dorferneuerung Frauenbiburg (insg. bisher fast 1,5 Mio. € bereitgestellt)
- Beteiligung am Autobahnanchluss Höfen (insg. bereits 1,6 Mio. € bereitgestellt)
- Erweiterung und energetische Umrüstung der Straßenbeleuchtung (insg. bereits nahezu 2 Mio. € bereitgestellt)
- Bau einer Tiefgarage in Teisbach (insgesamt voraussichtlich ca.

1,9 Mio. € – davon 500.000 € in 2016)

- Errichtung eines Abstellplatzes für LKW und Anhänger (insg. 1,17 Mio. € – davon 670.000 € in 2016)
- verschiedene Baumaßnahmen in der Abwasserbeseitigung zur Erschließung von Baugebieten und für Generalsanierungen (insg. fast 1,7 Mio. € nur in 2016 eingeplant)
- Erwerb von Beteiligungen bei der Stadtwerke GmbH (5.000.000 €)
- Neubau Technologiezentrum für Hochschule Landshut (insg. voraussichtlich 11,6 Mio. € – davon 1,5 Mio. € in 2016)

- Neuplanung von Wohnanlagen (Areal Höller/Löhestraße, Reichenberger Straße, Bahnhofstraße – insg. voraussichtlich 32,6 Mio. € – davon 12,1 Mio. € in 2016)

Den Schwerpunkt der Investitionen bildet damit in 2016 der Wohnungsbau. Bis zum Jahr 2018 sollen dann insgesamt zusätzlich ca. 150 neue Wohnungen zu erschwinglichen Mietpreisen in Dingolfing zur Verfügung stehen. Dazu kommt noch die aktuelle Erschließung des Baugebietes Ennser Straße II mit über 320 Bauplätzen. Beide Maßnahmen sollen mittelfristig helfen, die derzeit sehr hohe Nachfrage nach Wohnraum in Dingolfing zu befriedigen. Insbesondere die städtische Grundstückspolitik mit der Ausweisung von kostengünstigem Baugrund ermöglicht es jungen Familien Wohneigentum zu erlangen. Dies stellt neben den sehr kostengünstigen Kindergartengebühren eine wesentliche Förderung junger Familien und einen hohen Anreiz für die Ansiedlung in Dingolfing dar.

Der zweite Schwerpunkt ist der Neubau des Technologiezentrums für die Hochschule Landshut. Dingolfing stärkt den Industrie- und Bildungsstandort Dingolfing ganz wesentlich und bietet jungen Menschen die Möglichkeit einer heimatnahen Studiengelage.

Besonders zu erwähnen ist auch noch der Lückenschluss des Geh- und Radweges entlang der alten B 11 von Höfen bis Gottfrieding. Die Maßnahme ist mit ca. vier Millionen Euro veranschlagt und wird vom Freistaat Bayern großzügig mit voraussichtlich über drei Millionen Euro gefördert. Mit dem geplanten Abschluss der Baumaßnahme (Teile wurden bereits in 2014 fertiggestellt) zum Jahresende 2016 wird die Verkehrssicherheit in diesem Bereich ganz wesentlich verbessert. Dies kommt auch unmittelbar den vielen Werkarbeitern im Schichtbetrieb zugute, die damit deutlich gefahrloser mit dem Fahrrad zur Arbeit fahren können.

Daneben sind natürlich eine Vielzahl kleinerer Maßnahmen (z.B. Erwerb von Fahrzeugen für die Feuer-

wehr und den Bauhof, Kauf von sonstigem beweglichen Vermögen für die einzelnen Einrichtungen der Stadt vom Rathaus über die Schulen und das Museum bis hin zum Freizeitzentrum oder der Abwasserbeseitigung, Investitionszuschüsse und Darlehen an Vereine) vorgesehen.

Außergewöhnlich hoch mit 20,2 Mio. € sind auch in 2016 die Grunderwerbskosten einschließlich der Erschließungskosten für stadteigene Grundstücke in den Baugebieten veranschlagt. Diese dienen in der Regel für den Ankauf von Grundstücken für die Ausweisung neuer Baugebiete und die Fortführung der Innenstadtsanierung. Dazu ist auch der vorausschauende Erwerb geeigneter Tauschgrundstücke notwendig.

Durch die hohen Gewerbesteuer-einnahmen ergibt sich aus dem laufenden Betrieb aller städtischen Einrichtungen in 2016 ein voraussichtlicher Überschuss von nahezu 15,6 Mio. €, der für Investitionen eingesetzt werden kann. Ein hoher Anteil der Steuereinnahmen wird durch die Beträge aus der Kreis- und Gewerbesteuerumlage aufgebracht. Zur Durchführung aller Vorhaben ist darüber hinaus noch eine Rücklagenentnahme von 36,3 Mio. € notwendig, da die im Vermögenshaushalt veranschlagten Einnahmen aus Darlehensrückflüssen, Erschließungsbeiträgen, Investitionszuschüssen des Staates und Veräußerung von Grundstücken für die Deckung aller Investitionskosten nicht ausreichen.

Im Verwaltungshaushalt der Stadt sind neben den „üblichen“ Pflichtaufgaben für Brandschutz, Schulen, Kindergärten, Abwasserbeseitigung, Bestattungswesen und einer Vielzahl weiterer Aufgaben vor allem die ungewöhnlich hohen Ausgaben für freiwillige Leistungen von ca. 10,5 Mio. zu erwähnen. Diese können im Einzelnen der beiliegenden Aufstellung entnommen werden.

Alle diese Leistungen (sowohl die Pflichtausgaben als auch die freiwilligen Leistungen) werden derzeit auf einem qualitativ hochwertigen Niveau und zu sehr kostengünsti-

gen Preisen angeboten (z.B. zwei Stunden kostenloses Parken im Stadtzentrum dürfte bayernweit wohl einzigartig sein). Dies gilt im Übrigen nicht nur für die freiwilligen Leistungen, sondern auch für die städtischen Steuern (z.B. Hebesatz bei der Grundsteuer seit 1984 bei 250 und bei der Gewerbesteuer seit 1980 bei 300) und Gebühren (z.B. 0,96 /m³ Schmutzwassergebühr für die Kanaleinleitung ebenfalls bayernweit sehr günstig).

Besonders erwähnenswert ist der Verzicht der Stadt auf Steuererhöhungen bei der Grund- und Gewerbesteuer. In diesen Bereichen wird der gesetzlich festgeschriebene Nivellierungssatz bei beiden Steuerarten ab 2016 von bisher 250 bei der Grundsteuer und 300 bei der Gewerbesteuer auf einheitlich 310 erhöht. Dies bedeutet, dass die Stadt künftig aus einem Steueraufkommen, dem der neue Nivellierungssatz zugrunde liegt und deutlich höher ist als die tatsächlichen Steuereinnahmen, die Kreis- und Gewerbesteuerumlage zahlen muss. Durch den Verzicht auf die Anhebung der Steuersätze entgeht der Stadt ein Einkommensplus von ca. 6 Mio. € jährlich. Dies kommt nicht nur allen Grundstückseigentümern und Gewerbetreibenden zugute, sondern es profitieren dadurch auch alle Mieter, da die Grundsteuer über die Nebenkostenabrechnungen auf diese umgelegt werden kann. Damit sind die Steuerhebesätze auch in der Zukunft in Dingolfing bayernweit auf einem sehr niedrigen Niveau.

Aufgrund dieser sehr guten Versorgungslage und den hohen Leistungen der Stadt, sind Forderungen nach weiteren neuen Angeboten gleich welcher Art trotz der aktuell sehr guten finanziellen Lage unangemessen. Das Anspruchsdenken gegenüber der öffentlichen Hand sollte nicht weiter gefördert werden. Bereits die Erhaltung des derzeitigen Leistungsniveaus bedarf großer Anstrengungen und vor allem auch in der Zukunft guter Steuereinnahmen insbesondere aus der Gewerbesteuer.

Neben den hohen Investitionen legt die Stadt wie bereits in den vergangenen Jahren auch für das Haus-

haltsjahr 2016 besonderen Wert auf die nachhaltige Sicherung der bereits bestehenden Einrichtungen. Diese sind zwar weitgehend in einem optisch sehr guten Zustand, aber bei verschiedenen Einrichtungen sind auf Grund des Gebäudealters teure Unterhaltsmaßnahmen bei den technischen Anlagen notwendig. Insgesamt sind für den Gebäude- und Straßenunterhalt rund 8,3 Mio. € veranschlagt. Nachfolgend werden die wichtigsten Maßnahmen aufgeführt:

- Gebäudeunterhalt Komplex Rathaus / Stadthalle / Jugendzentrum 875.000 €
- Gebäudeunterhalt der Schulen 350.000 €
- Gebäudeunterhalt Museum 140.000 €
- Unterhalt Stadtmauer und Denkmäler (insb. Stegturm in der Kirchgasse) 400.000 €
- Gebäudeunterhalt Caprima (Generalsanierungen im Vermögenshaushalt) 600.000 €
- Gebäudeunterhalt Eissporthalle, Stadion, Mehrzweckgebäude und Dreifachturnhalle Höll-Ost 920.000 €
- Unterhalt Straßen (einschl. Straßenbeleuchtung), Wege und Brücken 1.950.000 €
- Unterhalt Tiefgarage Höll-Ost 240.000 €
- Unterhalt Abwasserbeseitigung (Kläranlage und Kanäle – Generalsanierungen im Vermögenshaushalt) 510.000 €
- Unterhalt der Friedhöfe 110.000 €
- Gebäudeunterhalt Stadthalle 565.000 €
- Gebäudeunterhalt Vermietungsobjekte 1.240.000 €

Für die Folgejahre ist entsprechend der Finanzplanung wieder mit einem deutlichen Rückgang der Unterhaltsaufwendungen (ca. 5 Mio. € jährlich) zu rechnen. Der gesamte Haushaltsplan ist auf der Homepage der Stadt einsehbar.

Der Isar wird das Bett neu gemacht

EU LIFE-Projekt „Flusserlebnis Isar“ genehmigt



Ziele der Maßnahme: die Uferrenaturierung der Isar und das Ansiedeln von strömungsliebenden Fischarten wie dem Huchen (links unten) und von Tierarten, die Auwälder und Auwiesen bevorzugen (rechts oben – Eisvogel, rechts unten – Halsbandschnäpper).

1.117 Anträge wurden bei der EU zur Förderung eingereicht, 96 davon wurden EU-weit bewilligt. Die Untere Isar auch im Bereich von Dingolfing ist mit dabei! Projektträger ist das Wasserwirtschaftsamt Landshut zusammen mit der Regierung von Niederbayern, Sachgebiet Naturschutz. Die Gesamtmaßnahme erstreckt sich von Loiching bis Ettliling und verursacht Kosten in Höhe von 6.354.640 €, von denen die EU 3.812.784 € übernimmt.

Hauptziel des geplanten LIFE-Projekts ist es, die Isar durch umfangreiche Verbesserungen der Gewässerstruktur (v.a. Uferrenaturierung und Redynamisierung) aufzuwerten. Dadurch sollen die Lebensbedingungen vor allem für aquatische und semi-aquatische Lebensräume (Auwälder, Auwiesen) und Arten (vor allem strömungsliebende und kieslaichende Fischarten wie Huchen, Schied, Barbe und Nase) entscheidend verbessert werden. Gleichzeitig soll aber auch der Erlebnis- und Erholungswert der Flusslandschaft gesteigert werden.

Schön für die Stadt ist, dass die Maßnahmen 2016/2017 in Dingolfing beginnen werden. Das Wasserwirtschafts-

amt und die Regierung von Niederbayern werden die Planung im März im Stadtrat im Einzelnen erläutern und dabei auch auf den zeitlichen Ablauf näher eingehen.

Planungsauftrag zur Sanierung des Mädllhauses vergeben

Die Stadt Dingolfing hat die Planungsleistungen für das Mädllhaus in Teisbach zur Sanierung des stark baufälligen Gebäudes erteilt. Das Planungsbüro Vogginger hat nun die Aufgabe aus dem Schandfleck ein Schmuckstück in der



Ortsmitte Teisbachs zu machen. Dass dies durchaus mit erheblichem finanziellen Aufwand möglich ist, zeigen viele Beispiele. Das Büro Vogginger hat vorbildlich und mit großem Einsatz die Sanierung des Gasthauses Seethaler zur heutigen Bibliothek erledigt.

Ab April Sommeröffnungszeiten im Bruckstadel



Das gemeinsame Informationszentrum von Stadt und Landkreis in der Dingolfinger Fischerei ist ab April bis einschließlich Oktober auch an Samstagen von 10 – 15 Uhr geöffnet.

Die Besucher werden im ehemaligen Mauthaus in der Fischerei 9 umfassend über die Freizeitmöglichkeiten in der Stadt und im Ferienland Dingolfing-Landau informiert.

Prospektmaterial über das Museum Dingolfing, die aktuellen Veranstaltungsprogramme der Stadt Dingolfing zählen ebenso wie Informationen zu Stadtführungen, zum Caprima, dem Bayernpark und den Radwegen in der Region zum Angebot. Aber nicht nur Freizeitmöglichkeiten im Landkreis, sondern auch der umliegenden Regionen und des Bayerischen Waldes sowie des Bayeri-

schen Golf- und Thermenlandes, zu dem der Landkreis Dingolfing-Landau gehört, werden geboten. Zusätzlich können Karten im Vorverkauf für die Veranstaltungen in der Stadt erworben werden. Aber auch Andenken wie Aufkleber, Stadtfahnen, T-Shirts, Spielkarten, der Kirtaschirm sowie diverse Bücher stehen zum Verkauf. Der Besuch des Bruckstadels lohnt auf alle Fälle. Seit November 2014 bietet die Stadt den Besuchern die Möglichkeit E-Bikes kostenlos an einer Ladesäule aufzuladen.

Der Bruckstadel ist Montag bis Freitag von 14 – 18 Uhr sowie nach telefonischer Absprache geöffnet. Finden Ausstellungen statt, ist das Informationszentrum täglich, auch feiertags, für seine Besucher geöffnet. Weitere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 08731/327100 oder unter www.dingolfing.de.

Verkaufoffene Sonntage im Jahr 2016

24. April	Mobilitätsschau
03. Juli	Kinder- und Familientag im Rahmen des Dingfestes
16. Oktober	Kirchweih-Volksfest
27. November	Nikolausmarkt

Falschparker sorgen für volle Kassen

Im Zuge der jährlichen Meldepflicht der kommunalen Verkehrsüberwachungen teilt die Stadt Dingolfing für das Jahr 2015 folgende Zahlen für den ruhenden Verkehr mit:

Verwarnungen gesamt:
12.227 Stück

Verwargelder gesamt:
163.561,80 Euro

Marienplatz: Planung im Zeitplan

Das vorgeschriebene Verfahren zur Auswahl eines geeigneten Planungsbüros geht in die Endphase. Aus 18 Bewerbungen wurden nach vorgegebenen sachlichen Kriterien fünf Planungsbüros zu intensiven Auswahlgesprächen eingeladen. Drei Büros wurden letztendlich beauftragt, je einen Planungsvorschlag bis zum 15. April auszuarbeiten und dabei die vom Stadtrat beschlossenen zwölf Planungsziele zu berücksichtigen. Die Planungsziele wurden von der Arbeitsgruppe Marienplatz erarbeitet.

Nach der Vorprüfung der am 15. April eingereichten Vorschläge wird sich die Arbeitsgruppe Stadtsanierung am 12. Mai mit den Planungen beschäftigen und dem Stadtrat eine Beschlussempfehlung zur endgültigen Beauftragung eines Planungsbüros geben. Der Stadtrat wird voraussichtlich am 2. Juni entscheiden und den Planungsauftrag erteilen.

Im Jahr 2016 sollen bereits die Arbeiten zur Verlegung der Fernwärmeleitung und zur Erneuerung der Strom- und Wasserleitungen durchgeführt werden, um dann im Jahr 2017 die Neugestaltung des Marienplatzes durchführen und rechtzeitig zum Nikolausmarkt 2017 abschließen zu können.

Bereits jetzt bittet die Stadt Dingolfing alle Kunden der Betriebe am Marienplatz diesen auch während der Bauzeit die Treue zu halten.

Anmeldung für Bürgerheimerweiterung

Im Herbst werden im Bürgerheim 30 Plätze neu belegt – Zusätzliches Personal gesucht

Die Baumaßnahmen zur Erweiterung des Bürgerheimes laufen auf Hochtouren. Die Fenster sind eingebaut, das Gerüst steht, die Innenarbeiten schreiten voran, ebenso die technische Anbindung an das Bürgerheim. Nun geht es für die Heimleitung darum, schon an die Einzugs- und Eröffnungsphase der 30 zusätzlichen Plätze zu denken. Hier sind zwingend zwei Dinge zu bedenken: Welche Bewohner werden von welchem Personal betreut. Um dies zu erfahren, wäre es jetzt schon wichtig, dass sich zukünftige Bewohner melden, die im Spätsommer oder Herbst einziehen wollen. Dies gilt natürlich auch für Senioren, die von auswärtigen Heimen wieder

zurück nach Dingolfing ziehen wollen. Interessierte Bürger möchten sich doch bitte schon jetzt bei der Heimleitung des Bürgerheimes unter der Telefonnummer 08731 / 3168-114 oder bei der Heimverwaltung unter 3168-113 melden. Hier wird ein Gesprächstermin vereinbart und das weitere Prozedere durchgesprochen.

Abhängig von der Belegung benötigen wir dafür auch neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Interessenten können sich auch bereits jetzt unter der angegebenen Adresse bewerben. Bereits vorliegende Bewerberinnen und Bewerber werden demnächst angeschrieben. Spezial-

le Fachkräfte (Wohnbereichsleitungen, gerontopsychiatrische Fachkräfte und Praxisanleiter), aber auch Betreuungsassistentinnen und Pflegehelfer werden gesucht. Mit mehr als zehn Planstellen (abhängig von der Pflegestufe) wird die Abteilung ausgestattet und fachlich bestens besetzt sein. Das Bürgerheim Dingolfing ist auch Ausbildungsbetrieb und bietet Ausbildungen im Bereich Altenpflege. Bewerbungen können jederzeit an die Personalstelle der Stadt Dingolfing eingereicht werden.

Nun geht es um die konkrete Planung, daher einfach melden.

Der Hombergturm als Künstlerhaus

Nutzung als Ausstellungsraum, Werkstatt und Atelier

Das frühere Warenlager der Firma Homberg in der Bruckstraße steht zukünftig im Zeichen der Kunst: Auf drei Etagen haben bildende Künstler die Möglichkeit sich zu entfalten und ihrer Kreativität freien Lauf zu lassen. Das Erdgeschoss wird als Ausstellungsraum konzipiert, im 1. und 2. Obergeschoss sind Werkstatt und Atelier geplant. Die Lithographiepresse von Günter Filus, die der Stadt Dingolfing von seiner Tochter überlassen wurde, findet im Hombergturm ebenfalls ihren Platz, da sie in Zukunft aktiv von den bildenden Künstlern genutzt werden soll, die mittels Ausschreibung eines Stipendiums gefunden werden.

Das Residenzstipendium richtet sich an professionelle deutsche und internationale KünstlerInnen, denen die Atelierflächen für einen begrenzten Zeitraum zur Nutzung überlassen werden. Neben einer verpflichtenden öffentlichen Abschlussausstellung der vor Ort erarbeiteten Werke erfolgt auch je eine Werkgabe pro Stipendiat an die Stadt, die dann im Ausstellungsraum des Hombergturms zu besichtigen sein wird. Auf diese Weise ent-



steht sukzessive eine Kunstsammlung, die das Erdgeschoss des Künstlerhauses schmückt. Als Gegenleistung erhalten die Stipendiaten eine Aufwandsentschädigung von rund 1.500 € monatlich sowie eine kostenfreie Unterbringung im an den Hombergturm angrenzenden Reichenedergebäude. Dieses wird im Zuge der Renovierungsarbeiten ebenfalls modernisiert und bietet dann den notwendigen Platz für zwei Stipendiaten. Das Konzept eines Künstlerhauses ist

nicht neu und in Bayern in vielen Städten bereits verwirklicht und etabliert – beispielsweise das „Kulturmodell Bräugasse“ in Passau oder das „Münchner Künstlerhaus“. Auch die Stadt Dingolfing will förderungswürdigen Künstlern die Gelegenheit geben unbelastet von der Sorge um den Lebensunterhalt einige Zeit ungestört zu arbeiten. Wie genau das neue Künstlerhaus aussehen wird, wird erst nach der Einreichung der Vorschläge eines Planungsbüros im Stadtrat beschlossen.

Fahrradwerkstatt am Marienplatz

Mittelschule repariert Fahrräder für Flüchtlinge

Bis vor einigen Monaten wurden im Haus Nummer 24 am Marienplatz noch Textilien verkauft. Seit dem 3. Februar betreibt dort die Mittelschule Dingolfing eine Werkstatt, in der gebrauchte Fahrräder unter anderem für Flüchtlinge hergerichtet werden.

Was ist da geplant? Eine Gruppe von Schülern unter Leitung von Schulsozialarbeiter Helmut Ammer übernimmt anfallende Reparaturen und gibt die danach verkehrstüchtigen Fahrräder weiter. Die Werkstatt ist jeden Mittwoch von 12:15 Uhr bis 15:00 Uhr geöffnet. Zu diesen Zeiten werden gerne auch guterhaltene gebrauchte Fahrräder und Ersatzteile entgegengenommen – die Spenden können aber auch wie bisher an der Mittelschule Dingolfing abgegeben werden.

Schon der Start des Projekts an der Schule im Dezember war ein Renner. Bei der Suche für den besten Namen für das Ganze beteiligten sich Schüler aus allen Jahrgangsstufen. Es gab zwei Sieger: „Repair and share – Bikes4Refugees“. So nennt sich die Werkstatt am Marienplatz nun auch.

Schüler, die in ihrer Freizeit mitarbeiten wollen, fanden sich genug, auch für die zahlreichen Vorarbeiten. Die Mittelschüler lernen Verantwortung zu übernehmen, mit Menschen umzugehen und nicht zuletzt die Arbeitspraxis beim Reparieren der Fahrräder. Dazu kommt die notwendige Einsicht: Reparieren ist besser als Wegwerfen!



Schüler der Mittelschule bei der Arbeit

Die Idee kam von Schulsozialarbeiter Helmut Ammer. Er rannte damit viele offenen Türen ein: Die Stadt Dingolfing stellt den Laden zur Verfügung. Dingolfinger Bürger spendeten schon eine ganze Reihe von Fahrrädern. Die Regierung von Niederbayern fördert das Vorhaben. Das Staatsministerium Umwelt und Verbraucherschutz nahm es in das große Projekt „Umweltbildung und Bildung zur Nachhaltigkeit in der Jugendsozialarbeit“ auf. Die Liste der Unterstützer und Kooperationspartner ist schier endlos: Herr Baier von der Firma Vilstal-Bikes aus Marklkofen, das Zweirad-Center Dingolfing, der Helferkreis Asyl, das Quartiermanagement und viele andere. Als kompetenten Kooperationspartner und Unterstützer für den Bereich

Umweltbildung konnte die Kreisgruppe Dingolfing-Landau des Bund Naturschutz gewonnen werden.

Am 03. Februar 2016 konnte die Fahrradwerkstatt am Marienplatz feierlich eröffnet werden. Dass dieses Projekt überhaupt gestartet werden konnte, ist der tatkräftigen Unterstützung der Stadt Dingolfing zu verdanken. Herr Bürgermeister Pellkofer wünschte bei der Eröffnung bestes Gelingen und dass die Fahrradwerkstatt als „Schaufenster der Mittelschule Dingolfing“ in vielfältiger Weise genutzt wird.

Kontakt: Schulsozialarbeit an der Mittelschule Dingolfing, Dr.-Martin-Luther- Platz 7, 84130 Dingolfing, Telefon 08731 / 3240757.

Ein großes Ärgernis: Hundekot auf den Gehwegen

In letzter Zeit erreichen die Stadt wieder verstärkt Beschwerden, insbesondere im Gebiet der Altstadt wie auch in der Krautau, über unzuverlässige Hundebesitzer, die den auf dem Gehweg abgesetzten Kot ihres Hundes nicht entfernen. Niemand, auch kein Hundebesitzer, ist erfreut, mit dem Schuh in Hundekot zu treten.

Die Nichtbeseitigung durch den Hundebesitzer stellt nach der städtischen Reinigungs- und Sicherungsverordnung eine Ordnungswidrigkeit dar, die mit Geldbuße geahndet werden kann. Die Reinigungspflicht der Hundebesitzer gilt übrigens nach der Grünanlagensatzung auch für die städtischen Grünanlagen.

Die Beseitigung ist für die Hundebesitzer nicht schwierig, da über das Stadtgebiet verteilt Boxen mit Hundekotbeuteln aufgestellt sind. Zudem können diese auch kostenlos in der Hundesteuerstelle im Rathaus mitgenommen werden. Die Stadt appelliert daher an alle Hundebesitzer ihrer selbstverständlichen Pflicht nachzukommen.

- Di 01.03. Frauenfrühstück**, Frauenbund Teisbach, Jugendheim, 08:30 Uhr
Anleitung zur harmonischen Babymassage, Referent: Hebamme Annett Bujia, Dingolfing, WiEge, Pfarrheim St. Johannes, Kirchgasse 14, 10:00 Uhr, Termin: fortlaufende Anmeldung möglich, Gebühr: 50,- € / 5 Treffen
„Monatliche Stadtführung: Vortrag „Dingolfing – Aufbruch ins Industriezeitalter“
 Im Rahmen der monatlichen Stadtführung lädt die Stadt Dingolfing am Dienstag, 1. März um 18.30 Uhr in den Dingolfinger Bruckstadel ein. Martin Legner wird dort bei einem interessanten Vortrag auf die Entwicklung der Stadt Dingolfing, insbesondere links der Isar, ab 1800 eingehen. Was war Bestand und welche Voraussetzungen machten es möglich, dass sich der Bereich links der Isar so rasant entwickelte? Näher beleuchtet werden daher die Schaffung von geeigneten Strukturen für die Ansiedlung von Wirtschaftsbetrieben durch eine funktionierende Verwaltung. Einen breiten Raum nimmt auch die Sicherung von Grundflächen ein. In unserem Bereich ist es vor allem die Isar, die unberechenbar war und immer wieder für Verwüstung sorgte. Sie sollte so weit wie möglich gezähmt werden. Weiterhin bedeutend war auch die Schaffung von Transportwegen, um überhaupt Industrie zu ermöglichen. Besonders wichtig dafür war für Dingolfing der Anschluss an das bestehende Eisenbahnnetz. Weitere Voraussetzung war zudem die Versorgung mit elektrischer Energie. Durch die Ansiedlung von Industrie war es unumgänglich Wohnraum für die darin Beschäftigten und deren Familien zu schaffen. Infolgedessen war auch die Schaffung von neuen Schulen und der Aufbau der neuen kirchlichen Gemeinden zu bewerkstelligen. Darüber hinaus wird Ansiedlung der Firma Glas in Dingolfing näher beleuchtet. Martin Legner stellt auf interessante und ansprechnede Weise, untermauert durch viele Bilder, die abwechslungsreiche Geschichte der Stadt Dingolfing vor. Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen Vortrag, der das „Alte Dingolfing“ wieder aufleben lässt. Eine Anmeldung zu dem Vortrag ist nicht erforderlich. Beginn ist am Dienstag, 1. März um 18.30 Uhr im Bruckstadel. Der Vortrag dauert ca. 1,5 Stunden. Informationen erhalten Sie im Informationszentrum im Bruckstadel, Fischerei 9, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/327100, Beginn 18:30 Uhr
Gefühle verstehen – Wie Gefühl und Verstand zusammen wirken, Referentin: Martha Maria Lutter, LandauWiEge Dingolfing, KEB Geschäftsstelle Pfarrplatz 12, 9:30 Uhr, Gebühr: 7,- € Einzel / 11,- € Paar
- Mi 02.03. Mittefastenmarkt (Ledigenmarkt), Stadt Dingolfing, Innenstadt, 07:30 Uhr bis 18:00 Uhr**
26. Jugendkulturtage: Konzertabend, Serenade im Rahmen der 26. Jugendkulturtage Arbeitskreis Jugendkulturtage und Städtische Musikschule Dingolfing, <http://www.jugendarbeit-dingolfing-landau.de/Jugendkulturtage.aspx>, Herzogsburg, 19:00 Uhr, Details siehe Tagespresse!
Prüfung IHK Passau, IHK Passau, Stadthalle
- Do 03.03. Busfahrt nach Arnstorf**, Besichtigung Fa. Lindner anschließend Einkehr in Mariakirchen Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Treffpunkt: Kirtawiese, 14:00 Uhr, Fahrtkosten 10€ Anmeldung bei Rudi Furtner
Kegeln, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Stadthalle Dingolfing, 19:00 Uhr
Kreuzweg, Gestaltung Frauenbund und Landfrauen Frauenbiburg, Kirche Frauenbiburg, 19:00 Uhr
- Fr 04.03. 1. Tanzabend im Rahmen der Jugendkulturtage**, Arbeitskreis Jugendkulturtage beim Landratsamt Dingolfing-Landau, Stadthalle
Stille Wege. Starke Menschen, Geführte Pilgerwanderung von Oberdingolfing nach Mamming Referentin: Gemeindereferentin Andrea Rust, Frontenhausen, KEB und Tourismusbüro im Landkreis Oberdingolfing, Kirche St. Leonhard, 09:00 Uhr, Anmeldung: dringend erforderlich bei KEB: 08731 / 74620, Gebühr: 18,- € (Rücktransport inkl.)
Weltgebetstag der Frauen, Frauenbund Teisbach, Pfarrkirche St. Vitus Teisbach, 18:30 Uhr
26. Jugendkulturtage: Konzertabend, Serenade im Rahmen der 26. Jugendkulturtage Arbeitskreis Jugendkulturtage und Städtische Musikschule Dingolfing <http://www.jugendarbeit-dingolfing-landau.de/Jugendkulturtage.aspx>, Herzogsburg, 19:00 Uhr, Details siehe Tagespresse!
- Fr 04. – 06.03. Skiausflug nach Mittersill**, Freiwillige Feuerwehr Dingolfing e.V.
- Sa 05.03. Jahreshauptversammlung**, Bergfreunde Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
- Sa 05./06.03. Wochenendfahrt Wildkogel**, Übernachtung im Hotel Steiger inkl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, Ski-Club Dingolfing e.V., Abfahrt Kirtawiese, 05:00 Uhr
Wochenendfahrt Wildkogel, Übernachtung im Hotel Wolkensteinblick Neukirchen inkl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, Ski-Club Dingolfing e.V., Abfahrt Kirtawiese, 05:00 Uhr
Wochenendfahrt Wildkogel, Übernachtung im Hotel Wolkensteinblick Neukirchen, Jugendliche, geübte Ski- u. Snowboardfahrer, inkl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, Liftkarte, Training u. ganztägige Betreuung durch ÜL, Ski-Club Dingolfing e.V., Abfahrt Kirtawiese, 05:00 Uhr

- Sa** 05.03. **Tag der offenen Tür der Städtischen Musikschule**, im ganzen Haus singt und klingt es zur all-gemeinen Information , Städtische Musikschule Dingolfing, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr
Generalversammlung, Stammtisch der Überlebenden, Pizzeria Punjab, 19:00 Uhr
- So** 06.03. **Fastensuppenessen**, Pfarrgemeinde Frauenbiburg, Schulungsraum FF
Jahreshauptversammlung, Verein für Gartenbau und Landespflege Dingolfing, Ums Eck
Jahreshauptversammlung, KSK Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
26. Jugendkulturtage: Matinee, Arbeitskreis Jugendkulturtage und Städtische Musikschule Dingolfing, <http://www.jugendarbeit-dingolfing-landau.de/Jugendkulturtage.aspx>, Herzogsburg, 11:00 Uhr, Details siehe Tagespresse!
26. Jugendkulturtage: Hoagarten, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing e.V., Gasthaus Ismair, Thürnthenning, 17:00 Uhr
- Mo** 07. – 11.03. **Woche der offenen Musikschultür**, Zuschauen, mitmachen, ausprobieren – besuchen Sie die Städtische Musikschule!, Anmeldung erforderlich unter 08713/757697
- Mo** 07.03. **Basteln von Osterkerzen**, Frauenbund Teisbach, Jugendheim, 17:00 Uhr
- Di** 08.03. **Elterntreff – Frühstück - Dingolfing**, Referentin: Stephanie Kellner, DingolfingWiEge, KoKi Steinweg 31, 09:30 Uhr, Gebühr: frei, Hinweis: Keine Anmeldung erforderlich
26. Jugendkulturtage: Midissage, Landratsamt Dingolfing, 19:00 Uhr
- Mi** 09.03. **Mittefastenmarkt (Verheiratetenmarkt)**, Stadt Dingolfing, Innenstadt, 07:30 Uhr bis 18:00 Uhr
26. Jugendkulturtage: Konzertabend , Serenade im Rahmen der 26. Jugendkulturtage Arbeitskreis Jugendkulturtage und Städtische Musikschule Dingolfing <http://www.jugendarbeit-dingolfing-landau.de/Jugendkulturtage.aspx>, Herzogsburg, 19:00 Uhr, Details siehe Tagespresse
Prüfung, geschlossene Veranstaltung, IHK Passau, Stadthalle
Tagesfahrt am Mittwoch nach Fieberbrunn, Ski-Club Dingolfing e.V., Abfahrt Kirtawiese, 06:00 Uhr
- Do** 10.03. **Vortrag: „Von der Kunst des Wünschens“**, Wunschlos glücklich zu sein ist ein sehr seltener Zustand. Meistens sind wir voller Wünsche und Ziele, egal ob kleine oder große. Doch warum gibt es Menschen, deren Wünsche sich scheinbar alle erfüllen, während andere immer wieder scheitern oder gar nicht erst anfangen, sich größere Ziele zu setzen. Mit dieser Frage haben sich schon viele Menschen beschäftigt und so gibt es Ratgeber und Bücher dazu zuhauf. Nach dem Motto „Denke positiv und fang‘ einfach mal an!“ Wenn ich aber nun mal gar nicht anfangen kann, obwohl ich so gerne will; und wenn ich gar nicht weiß, woran es liegt, dass ich nicht anfangen kann, dann helfen auch die besten Bücher oder Ratgeber nichts. Dazu hat die aktuelle Forschung gezeigt, dass Stress, Erschöpfung und Burnout oder deren Symptome ganz eng mit dem Nicht-Erreichen von Wünschen und Zielen verbunden sind. Denn um seine Ziele wirklich zu erreichen, um seine Wünsche wirklich umsetzen zu können, muss man die „Kunst des Wünschens“ kennen und können. Und dazu spielt auch noch der Körper eine wichtige Rolle. Stefan Schmid (Dipl. Wirtschaftsgeograph Univ.) arbeitet seit mehr als elf Jahren als Coach und Trainer und wird Ihnen in seinem Vortrag zeigen, warum oft Bücher und Ratgeber nicht helfen, und was es mit der Kunst des Wünschens auf sich hat. Er bezieht sich dabei auf die aktuelle Forschung aus den Bereichen der Persönlichkeits-, Motivations- und Zielpsychologie. Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Dingolfing-Landau e.V. Pfarrplatz 12, 84130 Dingolfing Tel.: 08731/74620 www.keb-dingolfing-landau.de, Informationszentrum im Bruckstadel, 19:00 Uhr, Eintritt: 5,- €
- Fr** 11.03. **Theateraufführung**, Heimatbühne Frauenbiburg, Gasthaus Schermau
„Leben in einer anderen Welt“ – Grundinformationen zum Thema Demenz und Zeit für Fragen, die Ihnen am Herzen liegen, Referentin: Renate Frischhut, Landau, Bürgerheim, 17:00 Uhr, Gebühr: auf Anfrage
1. Osterschießen, Edelweiß-Schützen Dingolfing, Schützenheim, 18:00 Uhr
Jugendkreuzweg, Treffpunkt im Pfarrhof zum Jugendkreuzweg im Freien, 18:15 Uhr; anschl. Einkehr im Kolpinghaus, Kolpingsfamilie Dingolfing
Jahreshauptversammlung, Geflügelzuchtverein Dingolfing, Gasthaus Zum Lamm, 19:30 Uhr
Theater: Maria Magdalena – ein Gleichnis in 14 Bildern, Gruppe: Ensemble Theatrum Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dingolfing, Erlöserkirche Dingolfing, 19:30 Uhr, Eintritt frei, Spende willkommen
- Sa** 12.03. **Berg & Wandern für Einsteiger**, Vermittlung von Kenntnissen und Fähigkeiten, die eine selbständige Durchführung von alpinen Wanderungen und mehrtägigen Hüttentrekkingen überwiegend auf markierten Wegen ermöglichen. Inhalte: Gefahren, Ausrüstung, Wetter, Orientierung, Rucksack packen usw. DAV Sektion Dingolfing, Voranmeldung bis 06.03.2016, Mindestteilnehmerzahl 5 Personen, Kursgebühr: 10,- €, Führung G. Maier 08731 / 71325

- Sa** 12.03. **26. Jugendkulturtage: Big Band Konzert**, Das Nachwuchsblasorchester, die Big-Band, verschiedene Bläserensembles und das große Blasorchester der Städtischen Musikschule gestalten ein Konzert mit moderner Musik, Stadthalle, 19:30 Uhr, Eintritt: 7,00 €, ermäßigt 3,50 €
Theateraufführung ,Heimatbühne Frauenbiburg, Gasthaus Schermau
Faschingsabschlussessen, Narrenhochburg Teisbach, Landgasthof Räucherhansl, 19:00 Uhr
- Sa** 12. – 16.03. **Mehrtagesfahrt Superski Dolomiti 5 Tage**, inkl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, Liftkarte Superski-Dolomiti, Ski-Club Dingolfing e.V., Abfahrt Kirtawiese, 04:00 Uhr
- Sa** 12. – 19.03. **Mehrtagesfahrt Superski Dolomiti 8 Tage**, inkl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, Liftkarte Superski-Dolomiti, Ski-Club Dingolfing e.V., Abfahrt Kirtawiese, 04:00 Uhr
- So** 13.03. **Han´s Klaffl „Schul-Aufgabe: Ein schöner Abgang ziert die Übung!“**, Nach „40 Jahre Ferien“ und der anschließenden „Restlaufzeit“ folgt zwangsläufig die „Schul-Aufgabe“. Dieser dritte Teil der bisher zweiteiligen Trilogie ist eine Kombination aus Schadensbericht und wehmütigem Rückblick auf 40 Jahre professioneller Bepaßung verhaltensorigineller Schüler. Aber der Blick geht auch nach vorne. Was macht ein Lehrer, dem der pädagogische Auftrag auch nach der Pensionierung noch in den Knochen sitzt, der die Didaktik lebenslänglich verinnerlicht hat, der sich aber plötzlich seiner Zielgruppe beraubt sieht? Da gibt es viel zu tun! Der Laie hat ja keine Vorstellung, wie groß der Bedarf an pädagogischer Feldarbeit auch außerhalb der Schule ist, welcher enorme Bedarf an didaktischer Unterweisung in der näheren und weiteren Umgebung des Pensionisten herrscht. Selbstverständlich sieht sich der notorisch engagierte Pädagoge auch nach seinem institutionellen Rückbau in der Pflicht, diesen Bedarf zu decken. Dem Mann kann (und muss) nicht geholfen werden, Stadthalle, 20:00 Uhr, Eintritt: 23,- € – freie Platzwahl, Karten gibt es online über www.reservix.de und bei allen Vorverkaufsstellen der Stadthalle Dingolfing
26. Jugendkulturtage: Matinee, Arbeitskreis Jugendkulturtage und Städtische Musikschule Dingolfing, www.jugendarbeit-dingolfing-landau.de/Jugendkulturtage.aspx, Herzogsburg, 11:00 Uhr, Details siehe Tagespresse!
Jahreshauptversammlung mit Wahl, SVF – Abt. Tennis, Gasthaus Frauenbiburg
Theateraufführung, Heimatbühne Frauenbiburg, Gasthaus Schermau
BV Jugendtagung, Geflügelzuchtverein Dingolfing e. V., Pfarrkirchen, 09:00 Uhr
- Di** 15.03. **VdK-Treffen mit Freunden**, auch Nichtmitglieder sind Willkommen, VdK Ortsverband Dingolfing, in der griechischen Taverne beim Korfu (Wasserburger Saal) am Herrnweiher, 14:00 Uhr
Kinesiologie für Kinder - Lernen leicht gemacht! – Für Eltern und Kinder, Referentin: Elke Wimmer, LandauWiEge Dingolfing, Pfarrheim St. Johannes, Kirchgasse 14, 16:30 Uhr, Gebühr: 10,- € pro Familie
26. Jugendkulturtage: Theater Gymnasium Dingolfing, Aula Gymnasium Dingolfing, 19:00 Uhr
„Zu sich selber und zu Gott kommen“ – Anleitung zu Meditation, meditativem Tanz und Eutonie, Referentin: Ruth Waas, Wallersdorf, Dingolfing, Pfarrsaal St. Josef, 19:30 Uhr, Gebühr: 2,50 €, Hinweis: Bitte Decke mitbringen!
Reisebericht W. Stöckl: Schweiz und Südfrankreich, anschl. Agape-Mahl, Frauenbund und Landfrauen Frauenbiburg, nach der HI. Messe, ca. 20:00 Uhr
- Mi** 16. – 19.03. **Mehrtagesfahrt Superski Dolomiti 4 Tage**, inkl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, Liftkarte Superski-Dolomiti, Ski-Club Dingolfing e.V., Abfahrt Kirtawiese, 04:00 Uhr
Mehrtagesfahrt Lenzerheide / Schweiz, inkl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, Liftkarte, Ski-Club Dingolfing e.V., Abfahrt Kirtawiese, 05:00 Uhr
- Mi** 16.03. **„Tanzen ist Träumen mit den Beinen“** – Einführung in einfache Kreistänze mit wissenswertem Hintergrund, Referentin: Elisabeth Magerl, Moosthenning, Pfarrheim St. Josef, 19:00 Uhr
Gebühr: 2,50 €, Hinweis: Infos unter: 08731 / 9 18 74
26. Jugendkulturtage: Popkonzert, Herzog-Georg-Schule, 19:00 Uhr
„Pampers ade!“ – Ein Abend zur Sauberkeitserziehung, Referentin: Dipl. Sozialpädagogin Andrea Irlbauer, Bruckberg, WiEge Dingolfing, KEB Geschäftsstelle Pfarrplatz 12, 19:30 Uhr
Gebühr: 7,- € Einzeln / 11,- € Paar
„Dein Bruder war tot und lebt wieder!“ – Ein biblischer Zugang zur Barmherzigkeit
Auftaktveranstaltung der Reihe zum Heiligen Jahr: „Seid barmherzig wie Euer Vater“, eine gemeinsame Veranstaltung der Pfarreien in Dingolfing, Gottfrieding und Teisbach und der KEB Dingolfing, Referent: Bernhard Götz, Pfarrsaal St. Josef, 19:45 Uhr, Gebühr: Um eine freiwillige Spende wird gebeten
- Do** 17.03. **Busfahrt in den Bayerischen Wald nach Bodenmais**, Gemeinsames Mittagessen, Besuch von „Waltini´s Stadl“ und Zeit zur freien Verfügung, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Treffpunkt: Kirtawiese, 09:00 Uhr, Fahrtkosten 15,- €, Anmeldung bei Helga Arnold

- Do** 17.03. **26. Jugendkulturtage: Popabend**, Mittelschule Dingolfing, 18:00 Uhr
Infoabend Ganserer Touristik: Silversea Cruises, Ganserer Touristik Frontenhausen Informationszentrum im Bruckstadel 19:00 Uhr, Eintritt: frei, Näheres siehe Tagespresse!, Information und Anmeldung bei Ganserer Touristik, Tel. 08732 / 93791-0
- Fr** 18.03. **Theateraufführung**, Heimatbühne Frauenbiburg, Gasthaus Scherchau
2. Osterschießen mit Preisverteilung, Edelweiß-Schützen Dingolfing, Schützenheim 18:00 Uhr
26. Jugendkulturtage: Popkonzert, Musikschule, 19:00 Uhr
- Fr** 18. – 20.03. **Osterhasenschau**, für das leibliche Wohl sorgt die Frauengruppe, Kaninchenzuchtverein B 621 Dingolfing e. V., in den Bauhofhallen, Öffnungszeiten: Freitag 08.00 16:00 Uhr, Samstag 09:00 – 17:00 Uhr, Sonntag 09:00 – 15:00 Uhr
- Sa** 19.03. **Jahreshauptversammlung mit Wahl**, Sportverein Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
Rundwanderung Barmsee – Krokusblüte im Werdenfelser Land, DAV Sektion Dingolfing
Theateraufführung, Heimatbühne Frauenbiburg, Gasthaus Scherchau
Tagesfahrt Obertauern !!! B o a r d e r - T i p!!!, Ski-Club Dingolfing e.V., Abfahrt Kirtawiese, 06:00 Uhr
Kinderflohmarkt, Informationen und Anmeldung bei der Veranstalterin unter Tel. 08731 / 9797, Claudia Weichslberger, Stadthalle, 10:00 Uhr
Palmsträußchenverkauf vor und nach der HI. Messe, Frauenbund und Landfrauen Frauenbiburg, 18:30 Uhr
2. Tanzabend im Rahmen der Jugendkulturtage, Arbeitskreis Jugendkulturtage beim Landratsamt Dingolfing-Landau, Stadthalle, 19:00 Uhr
Generalversammlung TV-Fassl, TV-Fassl, Gasthaus Geislinger, 20:00 Uhr
Jahreshauptversammlung, Vogelzucht- und Schutzverein Dingolfing e.V., Gasthaus Bubenhofer, 20:00 Uhr
- So** 20.03. **Jahreshauptversammlung**, Bayern-Fanclub Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
Theateraufführung, Heimatbühne Frauenbiburg, Gasthaus Scherchau
Kommandantenversammlung, Landkreis Dingolfing-Landau, Stadthalle, 09:00 Uhr
Palmsonntag, Palmsträußchenverkauf und Oster-Deko vor und nach der HI. Messe Frauenbund und Landfrauen Frauenbiburg, 09:00 Uhr
Palmsonntag, anschl. Fastensuppenessen, Pfarrei St. Vitus, KLJB Teisbach, Pfarrkirche und Jugendheim, 09:15 Uhr bis 12:00 Uhr
Palmweihe, Trachtenjugend Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing e.V., in der Stadtpfarrkirche St. Johannes, 10:30 Uhr
- Mi** 23.03. **Gedächtnismahlfeier**, Jehovas Zeugen, Stadthalle, 19:30 Uhr
- Do** 24.03. **Dartturnier**, Edelweiß-Schützen Dingolfing, Schützenheim, 18:00 Uhr
Osterschießen für Jedermann, Eintracht-Schützen Teisbach, Gasthaus Geislinger 18:30 Uhr
- Fr** 25.03. **Kreuzweg nach Heimlichleiden**, Pfarrei St. Vitus, am Steg vor der 1. Station, 9:00 Uhr
Fischessen, FC Teisbach, Sportheim Teisbach, 11:00 Uhr
Fischwurstessen in der Feuerwache, Freiwillige Feuerwehr Dingolfing e.V., 11:00 Uhr
- Sa** 26.03. **Osternesterl-Schießen**, Stockschützenclub Frauenbiburg, Stockhalle
Stille Wege. Starke Menschen. Geführte Pilgerwanderung von Leonsberg nach Kleinweiher, Referentin: Gemeindereferentin Andrea Rust, Frontenhausen, KEB und Tourismusbüro im Landkreis, Leonsberg - Kleinweiher, 09:00 Uhr, Anmeldung: dringend erforderlich bei KEB: 08731 / 74620, Gebühr: 18,- € (Rücktransport incl.), Hinweis: keine Einkehr bei Gasthaus!
Osterkerzenverkauf, vor und nach der HI. Messe, Frauenbund und Landfrauen Frauenbiburg, 18:30 Uhr
Osterbrotverkauf, KLJB Teisbach, Kirchplatz, 19:30 Uhr
- So** 27.03. **Osterkerzenverkauf**, vor und nach der HI. Messe, Frauenbund und Landfrauen Frauenbiburg, 09:00 Uhr
- Mo** 28.03. **Gedenkgottesdienst + Frühschoppen**, Feuerwehr Frauenbiburg, Schulungsraum
- Mo** 28. – 31.03. **Mehrtagesfahrt St. Anton am Arlberg**, inkl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, Liftkarte, Ski-Club Dingolfing e.V., Abfahrt Kirtawiese, 05:30 Uhr
- Mi** 30.03. **Spielenachmittag**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Mehrzweckhalle in der Dreifachturnhalle neben Stadtteilzentrum Nord, 14:00 Uhr

April

- Sa** 02.04. **Ball mit der Gruppe M-Live**, unsere Tanzgala für alle Tanz- und Livemusikbegeisterten, Ismaïr Andreas und M-Live, Stadthalle
Altkleidersammlung, KLJB Teisbach, Gesamtes Pfarrgebiet Teisbach, ab 09:00 Uhr
- Sa** 02. / 03.04. **Wochenendfahrt Wildkogel-Saisonabschlussfahrt**, Übernachtung im Hotel Wolkensteinblick Neukirchen, inkl. Busfahrt, Übernachtung, Halbpension, Ski-Club Dingolfing e.V., Abfahrt Kirtawiese, 05:00 Uhr
- So** 03.04. **Erstkommunion**, Pfarrei St. Vitus, Pfarrkirche St. Vitus Teisbach, 09:15 Uhr
Teilnahme am Jahrtag der KSK 1820 Dingolfing e.V., in Ausgehuniform, Reservistenkameradschaft Dingolfing, Treffpunkt an der Bushaltestelle Friedhof/ St. Thekla Weg, 09:45 Uhr
Mineralienbörse, Franz Pfaffermeier, Stadthalle Dingolfing, 10:00 Uhr, Eintritt frei
Gau-Jahreshauptversammlung, Edelweiß-Schützen Dingolfing, Kronwieden, 18:00 Uhr
- Mo** 04.04. **Sportlerehrung der Stadt Dingolfing**, die Stadt Dingolfing ehrt in einem festlichen Rahmen ihre herausragenden Sportler aus dem Jahr 2015, Stadt Dingolfing, Stadthalle 17:00 Uhr
Bewegung, Spiel und Spaß – Erlernen der Zusammenhänge zwischen Bewegung und geistig-seelischer Entwicklung, Referentin: Angelika Simon, Moosthenning, WiEge, Schule Mamming, Turnhalle, Schulgasse 8, 09:30 Uhr, für Eltern mit Kindern von 1 bis 2 Jahren, Gebühr: 42,- € für 6 Treffen, Anmeldung fortlaufend
- Di** 05.04. **Frauenfrühstück**, Frauenbund Teisbach, Jugendheim, 08:30 Uhr
Elterntreff D – Grenzen setzen – aber wie? Vortrag, Referentin: Heidi Walter, Dingolfing, WiEge, KoKi, Steinweg 31, 09:30 Uhr, Gebühr: frei, Hinweis: keine Anmeldung erforderlich
Anleitung zur harmonischen Babymassage, WiEge, Referent: Hebamme Annett Bujia, Dingolfing, Pfarrheim St. Johannes, 10:00 Uhr, Gebühr: 50,- € / 5 Treffen
„Warum wollt ihr nicht hören!?“, Erziehen ohne Schimpfen und Streiten, Referentin: Martina Knoll-Schenk, MarklkofenWiEge, KEB Geschäftsstelle Pfarrplatz 12, 19:30 Uhr, Gebühr: 9,- € Einzel / 13,- € Paar
„Zu sich selber und zu Gott kommen“ – Anleitung zu Meditation, meditativem Tanz und Eutonie, Referentin: Ruth Waas, Wallersdorf, Pfarrsaal St. Josef, 19:30 Uhr, Hinweis: bitte Decke mitbringen!
- Mi** 06.04. **Diaschau Südafrika**, Vier Jahre Produktionszeit! Noch nie hat Stephan Schulz eine Live 3D-Reportage so aufwendig produziert. Ihm gelang es in diesem Projekt, die spannendsten Über-UND Unterwasserwelten Afrikas zu filmen. Dies ist um so interessanter, weil damit auch die bei den größten Tiermigrationen der Welt unmittelbar verbunden sind. Kaum jemand hat Afrika bislang aus diesem Anspruch heraus dokumentiert. Kommen Sie mit auf eine packend erzählte Reise voller Emotionen und präsentiert in brillanter 3D Projektion – ein plastisch-visuelles Erlebnis wie es live auf der Bühne einzigartig im deutschsprachigen Raum ist, Stadthalle, 20:00 Uhr, Eintritt: 12,- € und ermäßigt 10,- €, Karten im Vorverkauf bei allen Vorverkaufsstellen und online über www.reservix.de
- Do** 07.04. **Aufbaukurs Life Kinetik**, Life Kinetik ist ein sportliches, spaßiges, innovatives, einfach sensationelles Training nach der Formel: Wahrnehmung + Gehirnjogging + Bewegung = mehr Leistung, Referentin: Karin Schramm, Landau, Stadtteilzentrum Nord, Mehrzweckraum, 09:00 Uhr, weitere 7 Termine wöchentlich in Absprache mit den TeilnehmerInnen, Anmeldung: dringend erforderlich bei der KEB unter Tel.: 08731 / 74620, Gebühr: 98,- € für 8 Einheiten
Das Miteinander der Religionen – Die Herausforderungen und Chancen des Dialogs am Beispiel des Islam; Referent: Martin Rötting; KEB Dingolfing, Pfarrsaal St. Josef, 19:00 Uhr; Gebühr: 5,- € (nur Abendkasse)
- Fr** 08.04. **Kraft tanken auf dem Wolfgangweg** – Pilgern von Regensburg nach Landshut; Referentinnen: Dr. Elvira Baier und Martina Dorfmeister; KEB Dingolfing-Landau, Katholisches Kreisbildungswerk Freising e. V., Treffpunkt zur Hinfahrt ist am Bhf Freising oder Plattling (Info durch Begleiterinnen), Anmeldung: dringend erforderlich bis spätestens 20.03.2016 bei der KEB, bitte mit Angabe der Emailadresse!, Gebühr: auf Anfrage
Generalversammlung mit Neuwahlen, Rennverein Dingolfing e.V., Hofbräuhaus, 19:00 Uhr
Monatsversammlung, Geflügelzuchtverein Dingolfing e. V., Gasthaus zum Lamm, 19:30 Uhr
- Fr** 08./09.04 **Teamschulung KJR**, pädagogische und rechtliche Grundlagen der ehrenamtlichen Jugendarbeit, Anmeldung bis 05.04.2016 beim KJR Dingolfing-Landau, Tel. 08731-40001 oder info@kreisjugendring-dingolfing-landau.de

- Fr 08. – 10.04. 2. Oberteisbacher Volksmusikseminar**, für alle Instrumente, welche in der Volksmusik gebräuchlich sind von Zupf- über Tasten- bis Blasinstrumente aller Art werden die Teilnehmer unterrichtet, Volkstumsgruppe Dingolfing und BAV, Räucherhansl, Oberteisbach, weitere Informationen dazu aus der Tageszeitung und bei Hellmuth Stumpf Tel.: 08731/71845 und 0176 / 57612799 und Kristina Greitl 0151 / 52544387, Mailanfragen an: Oberteisbach@bav-online.at
- Sa 09.04. Veranstaltung der IG Metall**, geschlossene Veranstaltung, IG Metall Bezirksstelle Landshut, Stadthalle
Führungen im Rahmen des Tag der offenen Tür im Technologiezentrum PuLs
 Alle Interessierten sind herzlich eingeladen sich selber ein Bild von dem hochtechnisierten und innovativen TZ PuLs zu machen. Das Gebäude kann an diesem Tag selbständig besichtigt werden, wobei bei Fragen Professoren und Doktoranden der Hochschule Landshut unterstützend zur Seite stehen. Im Showroom der Stadtwerke Dingolfing GmbH, der auch im TZ PuLs untergebracht ist, werden interessante Vorträge rund um das Thema Energie angeboten.
 Technologiezentrum TZ PuLs, Bräuhausgasse, 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Gottesdienst für Verstorbene Mitglieder, FFW-Teisbach / FFW-Höfen, Pfarrkirche St. Vitus Teisbach, 19:00 Uhr
Jahreshauptversammlung mit Ehrung langjähriger Mitglieder, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing e.V., Gasthaus Bubenhofer, 19:00 Uhr
Martin Grossmann „Krafftier Grottenolm“, Martin Großmann präsentiert im Dingolfiger Bruckstadel um 20 Uhr sein neues Programm „Krafftier Grottenolm“. Auf dem Gemeinschaftshof „Elements Farm“, früheres Greindobler Anwesen, haben sich 32 Erwachsene und 7 Kinder dem Konsumverzicht verpflichtet. Leider ist diese gemeinsame Ideologie, genauso wie bei den 68-ern noch nicht Garant für eine gut funktionierende Lebensgemeinschaft. Alleine schon aus dem Zusammentreffen von Fleischessern, wenn auch mit indianischer Achtung vor dem Tier, Vegetariern, Veganern und Frutarier (Fallobstesser), herrschen lustige Kriegszustände auf dem Selbstversorgerhof. Zudem hat Elsbeth gestern die erste selbstangebaute Tomate ihres Lebens geerntet, was sie mit einem rituellen Klangschalenfest zum Ausdruck bringen möchte. Karl aus Österreich sieht darin keinen Grund, sich nicht um Elsbeth zu bewerben, da er eine karmische Verbindung wahrnimmt, die sich nach seiner Ansicht bis in die Leistengegend energetisiert. Wolfgang Chmielewski aus Gelsenkirchen-Bismarck sieht den Lebensraum des Deutschen Hirschen von marschierenden Flüchtlingen bedroht und seinen Beitrag zur Natur besteht in der Verteidigung der germanischen Wälder. Auf dem Nachbarhof sprüht der Hartlbauer unverdrossen Glyphosat von Monsanto auf die Felder und wenn die Gemeinschaft sich auf der Yogawiese trifft, erweitert der Hartlbauer per Schaltvorrichtung schon mal die Streubreite der Spritzvorrichtung. Die Regie liegt bei Sophie Haring. Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen Kabarettabend. Karten zum Preis von 17,- € / ermäßigt (Schüler, Studenten, Behinderte) 11,- € erhalten Sie im Informationszentrum im Bruckstadel, Tel. 08731 / 327100, im Rathaus Zimmer 25, Tel. 08731 / 501125 sowie bei Skribo Wälischmiller, Tel. 08731 / 70331, 20:00 Uhr
- So 10.04. Starkbierfest**, Sportverein Frauenbiburg, Sportheim
Jahreshauptversammlung KV Isar/Vils, Geflügelzuchtverein Dingolfing e. V., Gasthaus Zum Lamm, 09:00 Uhr
Gründungsfest, Frauenbund Teisbach, Pfarrkirche St. Vitus Teisbach, 09:30 Uhr
Bayerische Puppenbühne zeigt: „Pippi Langstrumpf“, in einer liebevollen Inszenierung wird das Puppenspiel „Pippi Langstrumpf“ in vier Aufzügen aufgeführt, Informationszentrum im Bruckstadel, 15:00 Uhr, das Stück ist für Kinder ab 3 Jahren, Eintritt: 6,- €, Karten gibt es nur am Veranstaltungstag im Bruckstadel
Musicals in Concert, Musicals in Concert präsentiert die Hits der schönsten und beliebtesten Musicals weltweit. Erleben Sie eine rasante Show mit Hits aus Starlight Express, König der Löwen, Jersey Boys, Fame, Tanz der Vampire, Saturday Night Fever, Das Phantom der Oper, Rocky und vielen anderen internationalen Musicalproduktionen. Lassen Sie sich von unseren Nonnen in die Filmwelt von Sister Act entführen und erleben Sie mit den „göttlichen Schwestern“ diese aktuelle Comedy. Genießen Sie die großen Rock- Klassiker aus „We Will Rock You“ und „Rocky“. Großes Entertainment und unsterbliche Musicalsongs – dargeboten von internationalen Musicalstars – werden Sie begeistern. Die Show ist völlig live und wird von der Rainbow Band, bestehend aus deutschen Spitzenmusikern, begleitet. Jeder Musiker bereichert die Show durch solistische Parts. Die künstlerische Gesamtleitung liegt bei Peter Wölke. Spektakuläre Lichteffekte entführen die Konzertbesucher in die Welt des Showbusiness, weitab von allem Alltäglichen. Die Show wurde schon in vielen europäischen Städten gezeigt und begeisterte immer wieder das Publikum. Die Konzertbesucher bedankten sich mit Standing Ovations. Stadthalle, 19:00 Uhr, Karten gibt es für 33,- €, 30,- € und 27,50 € incl. aller Gebühren bei allen Vorverkaufsstellen der Stadthalle; es gibt auch ermäßigte Karten. Karten können Sie auch online über www.reservix.de erwerben

- Mo 11.04.** **Filmvorführung „Ochsenrennen 1986“**, Hans Winklmeier zeigt den Film vom Ochsenrennen 1986. Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Informationszentrum im Bruckstadel, 19:00 Uhr
Dauer ca. 1 1/2 Stunden, Auskunft bei Günther Hartl
Jugendschutz und Internet. Oder: „Nur ein Mausclick bis zum Grauen“, Referent: Kriminalhauptkommissar Rainer Richard, Dingolfing, WiEge, Mittelschule Dingolfing, 19:00 Uhr
Gebühr: 3,- €
- Di 12.04.** **Prüfung der IHK, IHK Passau, Stadthalle**
Mitgliederversammlung der KEB, Loiching, Kirche und Pfarrsaal, 18:30 Uhr
- Mi 13.04.** **Prüfung der IHK, IHK Passau, Stadthalle**
„Tanzen ist Träumen mit den Beinen“, Einführung in einfache Kreistänze mit wissenswertem Hintergrund, Referentin: Elisabeth Magerl, Moosthenning, Pfarrheim St. Josef, 19:00 Uhr,
Gebühr: 2,50 €, Hinweis: Infos unter: 08731 / 9 18 74
Weil die Liebe nicht stirbt – Sterbebegleitung als Christ mit Aspekten anderer Religionen aus der Reihe zum Heiligen Jahr der Barmherzigkeit: „Seid barmherzig wie Euer Vater barmherzig ist“, eine gemeinsame Veranstaltung der Pfarreien in Dingolfing, Gottfrieding und Teisbach und der KEB Teisbach, Referent: Pfarrer Stefan Wissel, Pfarrkirche, 19:45 Uhr
Gebühr: Um eine freiwillige Spende wird gebeten
- Do 14.04.** **Kegeln**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Stadthalle Dingolfing, 19:00 Uhr
Lesung mit Rita Falk, Rita Falk, Jahrgang 1964, geboren in Oberammergau, lebt noch immer in ihrer bayerischen Heimat. Sie hat sich mit ihrer Provinzkrimiserie um den Dorfpolizisten Franz Eberhofer (›Winterkartoffelknödel‹, ›Dampfnudelblues‹, ›Schweinskopf al dente‹, ›Grießnockerl-affäre‹, ›Sauerkrautkrautkoma‹ und ›Zwetschgendatschikomplott‹) sowie den Romanen ›Hannes‹ und ›Funkenflieger‹ in die Herzen ihrer Leser geschrieben. Von sich selber sagt die Autorin, dass sie die schönste Zeit ihres Lebens in Oberbayern verbracht hat, wo sie bei der Oma aufwuchs. Dem ihr so vertrauten Landstrich ist Rita Falk auch als Erwachsene treu geblieben. Sie ist Mutter von drei Kindern, lebt in München und hat in weiser Voraussicht damals einen Polizeibeamten geheiratet. Die Kindheitserfahrungen sind der Schatz, aus dem Rita Falk als Schriftstellerin schöpft. In ihrem Franz-Eberhofer-Krimi bildet ein bayerisches Dorf den Mittelpunkt des Geschehens. Keine Frage, dass es Rita Falk exzellent gelingt, dieses Bild authentisch in Szene zu setzen. Vor allen Dingen die kleinen und großen Schwächen der Menschen sind es, die sie ihren Lesern kenntnisreich und mit einer gehörigen Portion bissigem Humor serviert. Sie hat ihrem Protagonisten, dem Dorfgendarmen Franz Eberhofer, einen original bayerischen Ton auf den Leib geschrieben, der hart, aber herzlich ist. Der Franz sagt halt, was er denkt. Rita Falk ist sich also beim Schreiben treu geblieben. Ihre eigenen biografischen Wurzeln liefern den Grundstock für amüsante und geistreiche Unterhaltung der besten Lesart. Es bleibt weiterhin spannend – sicherlich wird sie noch viel von sich reden machen, mit ihren Geschichten von »dahoam«. In der Dingolfinger Stadthalle wird sie ihren neuen Provinzkrimi „Leberkasjunkie“ präsentieren. Mit ›Hannes‹ und dem ›Funkenflieger‹ zeigt sie sich von einer neuen, überraschenden Seite, indem sie wahrhaftige, universelle Geschichten erzählt, die niemanden ungerührt lassen. *Quelle: dtv.de*, Stadt Dingolfing und Fa. Wälischmiller, Stadthalle, Beginn der Lesung: 19.00 Uhr, Eintritt: 10,- € inkl. aller Gebühren, anschließend: Signierstunde der Bücher
- Do 14. – 18.04.** **Skitouren in Matschertal Südtirol**, Übernachtungen in einem gemütlichen Gasthaus mit Halbpension, DAV Sektion Dingolfing, Anmeldung per EMail: ludwig-able@t-online.de bis So. 13.03.2016, Vorbesprechung am Di. 05.04.2016 um 19:00 Uhr in der Kletterhalle DGF
- Fr 15.04.** **Pfarrfamilienabend**, Pfarrei St. Vitus, Landgasthof Räucherhansl, 19:00 Uhr
- Fr 15. – 17.04.** **Oblaten-Patres in Teisbach**, ganztägig, Pfarrei St. Vitus, Pfarrkirche, Jugendheim
- Sa 16.04.** **Informationsveranstaltung, Reg. v. Niederbayern, Stadthalle**
Jahreshauptversammlung, 1860-Fanclub Frauenbiburg
Stille Wege. Starke Menschen. Geführte Eröffnungspilgerwanderung von Kleinweiher nach Dreifaltigkeitsberg, Referentin: Gemeindeferentin Andrea Rust, Frontenhausen, KEB und Tourismusbüro im Landkreis, Kleinweiher - Dreifaltigkeitsberg, 09:00 Uhr, Anmeldung: dringend erforderlich bei KEB: 08731 / 74620, Gebühr: 18,- € (Rücktransport inkl.)
Aufbau zum Vogelmarkt, anschließend Mitgliederversammlung, Vogelzucht und Schutzverein Dingolfing e.V., Bauhofhalle, 14:00 Uhr
Kickerturnier, Edelweiß-Schützen Dingolfing, Schützenheim, 18:00 Uhr
Jazz Konzert, die mehrfach bekannte Konzertpianistin und Klavierlehrerin Lyubov Edelweiß (ehemals Yasinyavskaya) gibt ein Jazz-Konzert in der Dingolfinger Herzogsburg. An diesem Abend spielt die Künstlerin modernen Jazz und Swing von George Gershwin und G. Ellington.



Sa 16.04.
– 12.05.



So 17.04.

Di 19.04.

Mi 20.04.

Do 21. – 23.04.

Do 21.04.

Sa 23.04.

So 24.04.

Di 26.04.

Mi 27.04.

Fr 29.04.

Fr 29. / 30.04.

Die Besucher erwartet beste Musik und ein kurzweiliger Abend mit virtuosen Solofassungen und populären Stücken wie z.B. „I Got Rhythm“, „Strike Up The Band“, „The Man I Love“, „Rhapsody In Blue“ und viel mehr. Lyubov Edelweiß spielt die Werke westlicher Komponisten sehr beeindruckend und mit großer Virtuosität, sie zu hören, ist ein Gewinn für alle Musikinteressierten. Karten sind im Vorverkauf im Informationszentrum im Bruckstadel zum Preis von € 13,50 zzgl. Vorverkaufsgebühr sowie an der Abendkasse zum Preis von 16,- € erhältlich – Schüler / Studenten: 10,00 €, Herzogsburg, 19:30 Uhr

Feuerspur: Ausstellung Cornelia Hinkel, Die Mamminger Künstlerin Cornelia Hinkel präsentiert ihre Ausstellung „Feuerspur“. Zu sehen sind Keramiken aus dem Feuer. Die Urgewalt des Feuers zeichnet diese Tonskulpturen. Die Einwirkung von Raku, Rauch- und Kapselbrand zeichnet sich einzigartig ab. Dies ist wörtlich zu nehmen, denn die Objekte werden im offenen Feuer gebrannt und somit entstehen malerische und graphische Feuerzeichnungen. Die Palette des Arbeitsmaterials reicht von Ton, über Porzellan bis hin zu Glas. Informationszentrum im Bruckstadel, die Ausstellung ist Montag bis Freitag von 14 – 18 Uhr, samstags von 10 – 13 Uhr, sonn- und feiertags von 13 – 17 Uhr geöffnet.

Teilnahme am Gau-Trachtenfest in Pfarrkirchen, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing **Zum Schwellhäusl**, DAV Sektion Dingolfing, Führung B. Rödel, Tel.: 0172 / 8308170 **Vogelmarkt in Dingolfing**, Vogelzucht und Schutzverein Dingolfing e.V., Bauhofhalle 07:30 Uhr bis 11:30 Uhr **Terminsitzung**, alle Vereine, Teisbacher Hof, 18:00 Uhr

Elterntreff – Frühstück, Referentin: Stephanie Kellner, Dingolfing, WiEge, KoKi Steinweg 31 09:30 Uhr, Gebühr: frei, Hinweis: keine Anmeldung erforderlich **VdK treffen mit Freunden**, auch Nichtmitglieder sind willkommen, VdK Ortsverband Dingolfing, in der griechischen Taverne beim Korfu (Wasserburger Saal) am Herrnweiher, 14:00 Uhr

Busfahrt nach Straubing mit Stadtführung, Weiterfahrt zum Mittagessen am Bogenberg, Kirchenführung oder Zeit zur freien Verfügung, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Treffpunkt: Kirtawiese, 09:00 Uhr, Rückfahrt ca. 16.00 Uhr, Fahrtkosten inkl. Führung 15,- €, Anmeldung bei Marianne Beck

Grundkurs Klettern Alpin, Zielgruppe: Anfänger, die selbständiges Klettern in eingerichteten Routen erlernen wollen. Alter ab 15 Jahre, DAV Sektion Dingolfing, 1. Tag: 17 – 21 Uhr: Knoten, Theorie und Anpassen der Ausrüstung, 2. Tag: 17 – 21 Uhr: Klettern und Abseilen in der Kletterhalle, 3. Tag: Klettergarten Deggendorf. Ausweichtermin: 24.04.2016, Anmeldung bis 10.04.2016. Mindestteilnehmerzahl 5 Personen, Kursgebühr: 60,- €, Leitung G. Maier Tel.: 08731 / 71325

Anleitung zu Krabbel- und Fingerspielen für die Kleinsten, Referentin: Daniela Mederer, Dingolfing, WiEge, KOKI, Ort auf Anfrage, 09:30 Uhr, Gebühr: frei

Rundwanderung Murnauer Moos 700 m, Pfaffenwinkel, DAV Sektion Dingolfing, Führung H. Strelb Tel.: 08731 / 5669 **Unratsammlung / „Ramma dama“**, KLJB Teisbach, Teisbach, 09:00 Uhr **Jubiläumskonzert 35 Jahre Liedertafel**, Liedertafel-Teisbach e.V., Landgasthof Räucherhansl 20:00 Uhr

125 Jahre Rennverein, Rennverein Dingolfing, Stadthalle **Jahreshauptversammlung BV Niederbayern**, Geflügelzuchtverein Dingolfing e. V., Reisbach 09:00 Uhr **Jahrtag**, KRK Teisbach, Gasthaus Geislinger, 09:15 Uhr **Verkaufsoffener Sonntag – Mobilitätsschau**, Stadt Dingolfing, Werbegemeinschaft Dingolfing Stadtgebiet, 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

„Zu sich selber und zu Gott kommen“ – Anleitung zu Meditation, meditativem Tanz und Eutonie, Referentin: Ruth Waas, Wallersdorf, Pfarrsaal St. Josef, 19:30 Uhr, Hinweis: bitte Decke mitbringen!

Spielenachmittag, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Mehrzweckhalle in der Dreifachturnhalle neben Stadtteilzentrum Nord, 14:00 Uhr **„Warum wollt ihr nicht hören!?“** – Erziehen ohne Schimpfen und Streiten, Referentin: Martina Knoll-Schenk, Marklkofen, WiEge Dingolfing, KEB Geschäftsstelle Pfarrplatz 12, 19:30 Uhr Gebühr: 9,- € Einzel / 13,- € Paar, Hinweis: Ersatztermin, wenn sich am 05.04. zuviele anmelden...

Abiturprüfung, geschlossene Veranstaltung, Gymnasium Dingolfing, Stadthalle

Kinderartikel - Basar, Warenannahme ist Freitag von 15.30 -17.30 Uhr, Mehrzweckhalle

Teisbach, 18:00 Uhr bis 11:30 Uhr, Vorverkauf für Schwangere ist am Freitag von 18 –19 Uhr. Der Verkauf ist am Samstag von 9 Uhr – 11:30 Uhr in der Mehrzweckhalle Teisbach. Listennummern sind erhältlich bei Telefon Elke Adam 08731 / 75502, Johanna Stemberger 08731 / 326032 oder Anita Bauer 08731/397739

Fr 29.04. **3-Tagesausflug Spreewald**, Anmeldung im Reisebüro Pellkofer, Frauenbund und Landfrauen
– 01.05. Frauenbiburg

Sa 30.04. **Maibaumaufstellen**, Dorfplatz Frauenbiburg
Stille Wege. Starke Menschen. Geführte Pilgerwanderung von Kleinweiher nach Dreifaltigkeitsberg, Referentin: Martina Dorfmeister, Ettling, KEB und Tourismusbüro im Landkreis, Kleinweiher - Dreifaltigkeitsberg, 09:00 Uhr, Anmeldung: dringend erforderlich bei KEB: 08731 / 74620, Gebühr: 18,- € (Rücktransport inkl.)
VdK Jahreshauptversammlung mit Mutter- und Vatertagsfeier, alle Mitglieder sind willkommen, VdK Ortsverband Dingolfing, in der griechischen Taverne beim Korfu (Wasserburger Saal) am Herrnweiher, 14:00 Uhr
Maibaumaufstellen in Höfen, FFW-Höfen, Feuerwehrgerätehaus Höfen, 18:00 Uhr
Musikschulkonzert, Unter der Leitung von Georg Schwimmbeck, Uschi Plankl und Burkard Lutz bringen Ensembles und Solisten der Städtischen Musikschule Dingolfing einen Querschnitt durch die Arbeit dieser regen Institution. Solisten und Ensembles aus allen Fachbereichen gestalten ein repräsentatives Konzert mit Musik aus mehreren Epochen, Stadthalle, 19:30 Uhr, Eintritt: 7,00 €, ermäßigt 3,50 €

Mai

So 01.05. **Internationales Sandbahnrennen Europa offen**, Motorsport-Club Dingolfing e.V., Isar-Wald-Stadion, Training ab 9.00 Uhr, Rennbeginn 13.30 Uhr
Grillfest mit Maibaumaufstellen, Freiwillige Feuerwehr Dingolfing e.V., Feuerwache, 11:30 Uhr
Radausflug, Edelweiß-Schützen Dingolfing, Kirtawiese
Trachten- und Schützenzug, anlässlich der Maidult, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing in Passau
Maibaumaufstellen, TV-Fassl, Am alten Schulplatz, 11:00 Uhr

Di 03.05. **Frauenfrühstück**, Frauenbund Teisbach, Jugendheim, 08:30 Uhr
Elterntreff D – Geschwister – innige Liebe oder täglicher Kampf, Referentin: Martina Knoll-Schenk, Marklkofen, WiEge, KoKi, Steinweg 31, 09:30 Uhr, Gebühr: frei, Hinweis: keine Anmeldung erforderlich

Di 03.05. **Monatliche Stadtführung: Führung durch die Traditionsbrauerei Wasserburger**
Bei der monatlichen Stadtführung im Mai steht der goldene Gerstensaft im Mittelpunkt. Bräu Xaver Wasserburger stellt im Rahmen der monatlichen Führung die Traditionsbrauerei Wasserburger näher vor. Abfüllanlagen und Sudkessel bieten Einblicke in den Alltag einer Brauerei. Von den mehr als 15 Brauern aus dem Jahr 1805 ist heute noch die Brauerei in der Bräuhausgasse vorhanden. Die Brautradition geht auf über fünf Generationen zurück und ist tief mit Dingolfing verwurzelt. Stadtführer Franz Wagner geht bei einem Vortrag auf die Geschichte des Bieres ein. Brauerei Wasserburger Bräuhausgasse 10, 18:30 Uhr, Details zum Ablauf werden noch bekannt gegeben.

Mi 04.05. **Finanzierung und Förderung kommunaler Energieprojekte**, Bayerisches Landesamt für Umwelt, Stadthalle, 09:00 Uhr
Seniorentreff – Muttertagsfeier, Frauenbund und Landfrauen Frauenbiburg, Gasthaus Schermau, 13:00 Uhr

Do 05.05. **Auf Umwegen nach Seemannshausen**, DAV Sektion Dingolfing, Einkehr in Seemannshausen, Führung G. Maier, Tel.: 08731 / 71325
Vatertagsfeier, Sportverein Frauenbiburg, Sportheim
Der kleine Prinz – Musical für die ganze Familie, nach Antoine de Saint-Exupéry, Mit einer famulientauglichen Komposition zwischen Klassik und Musical sowie zauberhaft-poetischen Dialogen geht „Der Kleine Prinz“ als eines der renommiertesten Werke der Weltliteratur ab April 2016 on Tour. Der kleine Prinz, diese zauberhaft-poetische Fabel über Freundschaft und Hoffnung mit der Hauptfigur des französischen Postfliegers, ist seit Jahrzehnten eines der bekanntesten Werke der Weltliteratur. Stadthalle, 17:00 Uhr, Karten über www.RESERVIX.de oder an allen bekannten Vorverkaufsstellen, Kartenpreise: PG I 16,- €, ermäßigt 14,- €, PG II 14,- €, ermäßigt 12,- €



- Do** 05.05. **Kegeln**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Kolpinghaus Obere Stadt, 19:00 Uhr
- Fr** 06.05. **Abiturprüfung**, [Gymnasium Dingolfing, Stadthalle](#)
- Sa** 07.05. **39. Fußwallfahrt nach Altötting**, Anmeldungen an Fam. Wellisch Tel.: 08731 / 73123 und Fam. Weichslberger 08731 / 73773, KAB St. Josef Dingolfing, weitere Anzeigen s. Tagespresse
Jahreshauptversammlung mit Vaternachts- u. Muttertagsfeier, VdK OV Frauenbiburg, Gasthaus Schermau, 12:00 Uhr
Florianifeier der Stadtfeuerwehren, in Sossau, 18:00 Uhr
- So** 08.05. **Großer Arber**, DAV Sektion Dingolfing, Führung G. Maier, Tel.: 0172 / 8308170
Muttertag / Erstkommunion, Pfarrgemeinde Frauenbiburg, Kirche
- Mo** 09.05. **Maiandacht anschl. Muttertagsfeier**, Frauenbund Teisbach, Heimlicheiden anschl. Räucherhansl, 19:00 Uhr
- Di** 10.05. **Muttertagsfeier Frauenbund und Landfrauen mit Jahresbericht**, 19:00 Uhr Hl. Messe, anschließend Gasthaus Wasserburger, Frauenbund und Landfrauen Frauenbiburg, 19:00 Uhr
Gute Voraussetzungen fürs Lernen schaffen, Referentin: Elke Wimmer, Landau, WiEge, Familienzentrum Marklkofen, 19:30 Uhr, Gebühr: 7,- € Einzel / 11,- € Paar
- Mi** 11.05. **Vertreterversammlung der Volksbank Dingolfing**, [geschlossenere Veranstaltung, Volksbank Dingolfing, Stadthalle](#)
„Tanzen ist Träumen mit den Beinen“ – Einführung in einfache Kreistänze mit wissenswertem Hintergrund, Referentin: Elisabeth Magerl, Moosthenning, Dingolfing, Pfarrheim St. Josef 19:00 Uhr, Gebühr: 2,50 Euro, Hinweis: Infos unter: 08731/ 9 18 74
„Ich war fremd und obdachlos und ihr habt mich aufgenommen“, Barmherzigkeit als Dimension des Handelns an und mit Flüchtlingen und Asylbewerbern – Praxisbericht rund um eine Gemeinschaftsunterkunft in Regensburg, aus der Reihe zum Heiligen Jahr der Barmherzigkeit: „Seid barmherzig wie Euer Vater barmherzig ist“, Referent: Albert Müßig, Regensburg, eine gemeinsame Veranstaltung der Pfarreien in Dingolfing, Gottfrieding und Teisbach und der KEB Gottfrieding, Aula der Grundschule Gottfrieding, Dingolfinger Str. 16, 19:45 Uhr, Gebühr: Um eine freiwillige Spende wird gebeten
- Do** 12.05. **Busfahrt nach Abensberg**, Spargelhof: Führung + Mittagessen, Ingolstadt mit Stadtführung und Zeit zur freien Verfügung, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Treffpunkt: Kirtawiese, 08:00 Uhr
Fahrtkosten inkl. Führung 15,- €, Anmeldung bei Reiner Sandner
Lese- und Rechtschreibschwierigkeiten in der Schule, Referent: Max Bruckmoser, Dingolfing, WiEge, KEB Geschäftsstelle Pfarrplatz 12 19:30 Uhr, Gebühr: 9,- € Einzel / 13,- € Paar
- Fr** 13.05. **Lesung von Manfred Stühler**, der Dingolfiger Autor Manfred Stühler liest aus seinen Büchern: „DAS GIBT ´S DOCH GAR NICHT!“, „Die Haarsträubenden Abenteuer des Isidor Dodl“, „ABENTEUER LAUFEN – Spannende Geschichten aus dem Leben eines (Ultra)Läufers“, Informationszentrum im Bruckstadel, 19:00 Uhr Eintrittspreis: 5,- €, zzgl. VVK 1,- €, freie Platzwahl, Details werden noch bekannt gegeben!
Monatsversammlung, Geflügelzuchtverein Dingolfing e. V., Gasthaus Zum Lamm, 19:30 Uhr
- Sa** 14.05. **Auffrischung Klettersteig**, Zielgruppe: Klettersteiggeher, die ihre Kenntnisse auffrischen wollen DAV Sektion Dingolfing, Anmeldung bis 09.05.2016, Mindestteilnehmerzahl 5 Personen, Kursgebühr: 15,- €, Führung G. Maier, Tel.: 08731 / 71325
Meisterschaftsfeier, Bayern-Fanclub Frauenbiburg, Gasthaus Frauenbiburg
- Sa** 14./15.05. **„Von der Kletterhalle in den Fels“** – Altmühltal, DAV Sektion Dingolfing, Mindestteilnehmerzahl: 6 Kursteilnehmer, Kursgebühr: 60,- €, Leitung F. Gangkofner und H. Winbauer sen, Tel.: 0172 / 7226598
- So** 15.05. **Floßfahrt**, ganztägig, Mia san Mia, Wolfratshausen – München
- Mo** 16.05. **Pfingstausflug**, Bergfreunde Frauenbiburg
Flurumgang in Piegendorf, Pfarrei St. Vitus / St. Martin, Piegendorf und Umgebung, 09:30 Uhr
- Mo** 16. – 21.05. **Städtereise London**, ab 14 Jahre, KJR Dingolfing-Landau, Anmeldung bis 10.05.2016 beim KJR Dingolfing-Landau, Tel. 08731 / 40001 oder info@kreisjugendring-dingolfing-landau.de
- Di** 17.05. **VdK treffen mit Freunden**, auch Nichtmitglieder sind willkommen, VdK Ortsverband Dingolfing in der griechischen Taverne beim Korfu (Wasserburger Saal) am Herrnweiher, 14:00 Uhr
- Do** 19.05. **Wanderung ab Oberschellhart zur Kapelle Klausen und zurück** (6 km bzw. 10 km), Einkehr im Gasthof Sigle, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Treffpunkt: ALDI-Parkplatz, 09:30 Uhr
Anmeldung bei Reiner Sandner

- Fr 20.05. [Türkische Hochzeit, Stadthalle](#)**
Maiandacht in Waibling, Abfahrt mit Bus ab St. Josef um 18:15 Uhr, Salitersheim 18:20 Uhr. KAB St. Josef Dingolfing, 19:00 Uhr, im Anschluss gemütliches Beisammensein im Gasthaus Lindbrunner
- Sa 21.05. [Stille Wege. Starke Menschen.](#)** Geführte Pilgerwanderung von Landau nach Leonsberg
Referentin: Martina Dorfmeister, Ettling, KEB und Tourismusbüro im Landkreis, Landau a. d. Isar, Parkplatz Friedhof, 09:00 Uhr, Anmeldung: dringend erforderlich bei KEB: 08731 / 74620
Gebühr: 18,- € (Rücktransport inkl.)
Aufbau zum Vogelmarkt, anschließend Mitgliederversammlung, Vogelzucht und Schutzverein Dingolfing e.V., 14:00 Uhr
- So 22.05. [Hoher Ziegspitz – ein Hauch von Abenteuer](#)**, DAV Sektion Dingolfing, Führung M. Hartinger, Tel.: 08733 / 939546 od. 0179 / 2333704
Radltour Landau zum Schiff, DAV Sektion Dingolfing, Führung B. Meier, Tel.: 0160 / 5540556
Vogelmarkt in Dingolfing, Vogelzucht und Schutzverein Dingolfing e.V., Bauhofhalle 07:30 Uhr bis 11:30 Uhr
Internationaler Museumstag, Ziel des Internationalen Museumstages ist, auf das breite Spektrum der Museumsarbeit und die thematische Vielfalt der etwa 6.500 Museen in Deutschland aufmerksam zu machen. Im Jahr 1977 ins Leben gerufen, möchte der Internationale Museumstag den Museen und seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in aller Welt die Möglichkeit geben, gemeinsam auf die Bedeutung ihrer Arbeit als Beitrag zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben hinzuweisen, und gleichzeitig Besucherinnen und Besucher ermuntern, die in den Einrichtungen bewahrten Schätze zu erkunden. Das Motto des Internationalen Museumstages 2016 „Museen in der Kulturlandschaft“ richtet den Blick auf die Vernetzung der Museen in ihrem kulturellen Umfeld. Es bietet den Museen die Gelegenheit, ihre Ausstellungen, Sammlungen und Bildungsarbeit mit ihren kulturellen, regionalen und medialen Verflechtungen zu präsentieren, die Ausdruck eines kulturell vielfältigen Deutschlands sind. Das Museum Dingolfing bietet bei freiem Eintritt für interessierte Besucher kostenlose Führungen um 10.30 Uhr und 13.30 Uhr an, Museum Dingolfing, 10:00 Uhr bis 17:00
- Di 24.05. [„Zu sich selber und zu Gott kommen“](#)** – Anleitung zu Meditation, meditativem Tanz und Eutonie, Referentin: Ruth Waas, Wallersdorf, Pfarrsaal St. Josef, 19:30 Uhr, Anmeldung: KEB 08731 / 74620, Hinweis: bitte Decke mitbringen!
- Mi 25.05. [Spielesamstag](#)**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Mehrzweckhalle in der Dreifachturnhalle neben Stadtteilzentrum Nord, 14:00 Uhr
- Do 26.05. [Hörndlwand 1684 m, Gurnwandkopf 1691 m](#)**, DAV Sektion Dingolfing, Führung A. Findelsberger, Tel.: 08732 / 6226
Hoffest, KSK Frauenbiburg, Gasth. Frauenbiburg
Teilnahme an Fronleichnam, Freiwillige Feuerwehr Dingolfing e.V., 07:30 Uhr
Teilnahme Fronleichnamsprozession, Edelweiß-Schützen Dingolfing, Schützenheim, 7:45 Uhr
Teilnahme an der Fronleichnamsprozession, in Ausgehuniform, Reservistenkameradschaft Dingolfing, Treffpunkt am Kirchenvorplatz, 08:00 Uhr, anschließend Frühshoppen im Vereinslokal nachmittags Teilnahme am Gartenfest der KSK Frauenbiburg, Gasthaus Wasserburger
Fronleichnam: Gottesdienst und Prozession, alle Vereine, Pfarrkirche und Straßen Teisbachs 09:00 Uhr bis 11:00 Uhr
Brunnenfest, Mia san Mia, Marktplatz, 11:00 Uhr
- Fr 27.05. [Radausflug Volksfest beim Leitern-Ernst](#)**, Autofahrer ab 17.00 Uhr, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Treffpunkt: Zirkuswiese, 16:00 Uhr
Saisonabschlussfeier, FC Teisbach, Sportheim Teisbach, 19:30 Uhr
- Sa 28.05. [Riedelstein 1132 m – Tour mit Hund](#)**, DAV Sektion Dingolfing, Voraussetzung: Die Hunde sollten mindestens 15 Monate alt sein und über eine mittlere Kondition verfügen. Außerdem muss eine Tollwutimpfung und eine Hundehaftpflichtversicherung nachgewiesen sowie der Impfpass mitgeführt werden. Jeder Halter ist für seinen Hund selbst verantwortlich!, Führung M. Müller, Tel.: 08702 / 91196 od. 0151 / 68184167
Saisonabschlussfeier mit Championsleague Finale, FC Bayern Fanclub Teisbach, Gasthaus Geislinger, 16:00 Uhr
- Sa 28. / 29.05. [Faschingsausflug](#)**, ganztägig, Narrenhochburg Teisbach, Abfahrt Friedhofparkplatz
Teamschulung Zeltlager, neue Ideen fürs Zeltlager, Methoden zur Beteiligung von Kindern KJR Dingolfing-Landau, Anmeldung bis 10.05.2016 beim KJR-Dingolfing-Landau
- So 29.05. [Fronleichnamsprozession](#)**, Pfarrgemeinde Frauenbiburg, Kirche Frauenbiburg



Teilnahme an der Fronleichnamsprozession, Frauenbund und Landfrauen Frauenbiburg, Kriegerdenkmal, 09:15 Uhr

Di 31.05. **Elterntreff – Frühstück**, Referentin: Stephanie Kellner, Dingolfing, WiEge, KoKi Steinweg 31, 09:30 Uhr, Gebühr: frei, Hinweis: keine Anmeldung erforderlich

Juni

Mi 01.06. **Montessori im Alltag zu Hause – wie geht das?**, Referentin: Angelika Simon, Moosthenning WiEge, Ort auf Anfrage, 19:30 Uhr, Gebühr: 7,- € Einzeln / 11,- € Paar

Do 02.06. **Kegeln**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Kolpinghaus Obere Stadt, 19:00 Uhr

Fr 03.06. **GBR-Vollversammlung, Mann + Hummel GmbH, Marklkofen, Stadthalle**
Mit dem Förster in den Wald – Eltern und ihre Kinder ab 5 Jahre, Referent: Christian Kleiner, Landau, WiEge, Amt für Ernährung Landwirtschaft und Forsten, 15:00 Uhr, Gebühr: frei

Sa 04.06. **Hoffest Brauerei Wasserburger**, bei schlechter Witterung im Stadel, 10:30 Uhr
Teilnahme an der Isar Fluss-Patrouille, in Flecktarnuniform, es können auch Kameraden über 65 Jahre teilnehmen, Reservistenkameradschaft Dingolfing, Raum Landau/ Isar, die Ablaufzeiten werden rechtzeitig bekannt gegeben
Stille Wege. Starke Menschen. Geführte Tages-Pilgerwanderung von Leonsberg nach Dreifaltigkeitsberg Referentin: Gemeindereferentin Andrea Rust, Frontenhausen, KEB und Tourismusbüro im Landkreis, Leonsberg - Dreifaltigkeitsberg, 08:00 Uhr, Anmeldung: dringend erforderlich bei KEB: 08731 / 74620 Gebühr: 25,- € (Rücktransport incl.), Hinweis: ca. 22 km
Bragge Turnier, Stammtisch der Überlebenden, Parkplatz Feuerwehrhaus, 10:00 Uhr

Sa 04. / 05.06. **Verkauf von 3. Welt-Waren**, Vor und nach dem Gottesdienst, Frauenbund und Landfrauen Frauenbiburg
Zweitägiger Mitglieдераusflug, ganztägig, KLJB Teisbach, Königssee

So 05.06. **Gartenfest**, Heimatbühne Frauenbiburg, Vereinshalle
Langkampfen – Höhlenstein Enzianblüte, DAV Sektion Dingolfing, Führung B. Meier
 Tel.: 0160 / 5540556

So 05.06. **Teilnahme am 3-Gaue-Trachtenfest**, Heimat- und Volkstrachtenverein Dingolfing e.V., in Bodenmais
Kirche und Wirtshaus: Reisbach, Pfarrkirche St. Michael und Gasthaus Geier-Bräu, Referent: Pfarrer Martin Ramoser und Pius Geier, KEB und Tourismusbüro Dingolfing-Landau, Reisbach, 16:00 Uhr

Mo 06.06. **Radausflug Volksfest Mammig**, Autofahrer ab 14.00 Uhr, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Treffpunkt: Zirkuswiese, 13:00 Uhr

Di 07.06. **Frauenfrühstück**, Frauenbund Frauenbiburg, Jugendheim, 08:30 Uhr
Monatliche Stadtführung: Brunneng'schichten, Über 19 Brunnen und Kunstwerke zieren das Stadtbild Dingolfings. Ihre in Form und Material sehr unterschiedliche Gestaltung lässt Raum für eigenen Interpretationen. Dennoch steht jeder Brunnen in Beziehung zu seinem Umfeld. So dienen die Brunnen als Namenspatron, spiegeln das historische Platzgeschehen wider oder versinnbildlichen dessen städtische Bedeutung. Freuen Sie sich auf einen kurzweiligen Spaziergang mit Renate Kutzi. Treffpunkt: Bruckstadel, 18:30 Uhr, eine Anmeldung zur Führung ist nicht erforderlich.

Do 09.06. **Busfahrt zum Schliersee**, Ortsrundgang, Aufstieg oder Gondelfahrt zur Schliersbergalm, hier gegen 12.00 Uhr Mittagessen, um 14.30 Uhr Weiterfahrt nach Fischbachau zum Café Winkelstüberl, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Treffpunkt Kirtawiese, 07:15 Uhr Rückfahrt ca. 16.30 Uhr, Fahrtkosten inkl. Führung 15,- €, Anmeldung bei Reiner Sandner
„Interreligiöse Schöpfungswanderung mit Naturbeobachtungen auf einem Stück des Landkreis-Pilgerwegs“ „Stille Wege. Starke Menschen.“ Referent: Dr. Jochen Späth, u.a. KEB, Landschaftspflegeverband, Tourismusbüro im Landkreis, 18:00 Uhr, Gebühr: Um eine freiwillige Spende für ein Naturschutzprojekt des Landschaftspflegeverbandes wird gebeten
„Schlaf Kindlein, schlaf, verflixt noch mal!“ – Informationen zum Schlafverhalten von Babys, Referentin: Dipl. Sozialpädagogin Andrea Irlbauer, Bruckberg, WiEge, Haus der Pfarrgemeinde Marklkofen, 19:30 Uhr, Gebühr: 9,- € Einzeln / 13,- € Paar

Fr 10.06. **Monatsversammlung**, Geflügelzuchtverein Dingolfing, Gasthaus Zum Lamm, 19:30 Uhr

- Fr** 10. – 12.06. **Fischerfest Marklkofen mit Angelgerätebasar**, Freitag Auszug zum Fischerfest, Samstag Angelbasar im Festzelt (10:00 Uhr), Sonntag Hegefischen (07:00 – 12:00 Uhr), Kreisfischereiverein Dingolfing e.V.
- Sa** 11.06. **Kleiner 1723 m und Großer Traithen 1852 m**, DAV Sektion Dingolfing, Führung A. Findelsberger, Tel.: 08732 / 6226
Kongress der Siebenten-Tags Adventisten, Siebenten-Tags Adventisten, Stadthalle
Teilnahme am Tag der Bundeswehr, Mitfahrt bei der KSK 1820 Dingolfing e.V. zum Tag der offenen Tür des LG 74 nach Neuburg/ Donau, in Zivil, Reservistenkameradschaft Dingolfing, Abfahrzeit wird rechtzeitig bekannt gegeben
- So** 12.06. **Angrillen mit dem KJR**, für interessierte Vereine und Verbände, gegenseitiges Kennenlernen und gemütliches Beisammensein, KJR Dingolfing-Landau, Anmeldung bis 07.06.2016 beim KJR Dingolfing-Landau
Patrozinium und Pfarrfest, Pfarrei St. Vitus, Pfarrkirche und Pfarrgarten, 09:15 Uhr
- Di** 14.06. **Elterntreff D – Kinder stärken – so bekommt ihr Kind mehr Selbstvertrauen und Stärke**, Referentin: Heidi Walter, Dingolfing, WiEge, KoKi, Steinweg 31, 09:30 Uhr, Gebühr: frei, Hinweis: keine Anmeldung erforderlich
„Zu sich selber und zu Gott kommen“ – Anleitung zu Meditation, meditativem Tanz und Eutonie, Referentin: Ruth Waas, Wallersdorf, Pfarrsaal St. Josef, 19:30 Uhr, Hinweis: bitte Decke mitbringen!
- Mi** 15.06. **„Ich war krank und ihr habt mich besucht“** – Eine christliche Grundaufgabe als Herausforderung und Chance, aus der Reihe zum Heiligen Jahr der Barmherzigkeit: „Seid barmherzig wie Euer Vater barmherzig ist“, Referent: Dr. Christoph Seidl, Regensburg, eine gemeinsame Veranstaltung der Pfarreien in Dingolfing, Gottfrieding und Teisbach und der KEB Dingolfing, Pfarrsaal St. Johannes, 19:45 Uhr, Gebühr: Um einen freiwilligen Unkostenbeitrag wird gebeten
„Tanzen ist Träumen mit den Beinen“ – Einführung in einfache Kreistänze mit wissenswertem Hintergrund, Referentin: Elisabeth Magerl, Moosthenning, Pfarrheim St. Josef, 19:00 Uhr, Gebühr: 2,50 Euro. Hinweis: Infos unter: 08731/ 9 18 74
- Do** 16.06. **Grenzen setzen – aber wie?**, Referentin: Heidi Walter, Dingolfing, WiEge, Familienzentrum Marklkofen, Gebühr: 7,- € Einzel / 11,- € Paar
- Fr** 17.06. **Ausschuss-Sitzung Kirta**, Edelweiß-Schützen Dingolfing, Gasthaus zum Lamm, 19:30 Uhr
- Sa** 18.06. **Ausflug**, Obst- u. Gartenbauverein Frauenbiburg
- Sa** 18.06. **Lacherspitze 1724 m, Wildalpjoch 1720 m**, DAV Sektion Dingolfing, Führung M. Killesreiter Tel.: 08731 / 4652
Aufbau zum Vogelmarkt anschließend Mitgliederversammlung; Vogelzucht und Schutzverein Dingolfing e.V.; 14:00 Uhr
Konzert: Kinderchor der Städtischen Musikschule Dingolfing mit Burkhard Lutz, der Kinderchor der Städtischen Musikschule rund um Burkhard Lutz präsentiert sich in der **Dingolfinger Herzogsburg**, 17:00 Uhr, Details siehe Tagespresse.
Sonnwendfeuer, TV-Fassl / Landjugend Teisbach, Mitterfeld Teisbach, 18:00 Uhr
Ausweichtermin: Freitag, 24.06.
Dingolfinger Kleinkunst Sommer, Ob Kabarett, Tanz, Musik oder Akrobatik – es müsste für jeden Zuschauer etwas dabei sein. Als Moderator zeigt Stefan Otto natürlich auch an diesem Abend Ausschnitte aus seinem neuen Bühnenprogramm „D’Welt is verrückt!“. Weiterhin treten **Der Fälscher** Woife Berger, **STEREOWATSCHN**, **Da Pap und i** und **ALIMA** auf. Nähere Infos zu den einzelnen Gruppen finden Sie im Veranstaltungskalender der Stadt auf unseren Internetseiten www.dingolfing.de, **Stadthalle-Innenhof**, bei schlechter Witterung in der **Stadthalle**, 19:30 Uhr, Karten im Vorverkauf über www.reservix.de oder bei allen Vorverkaufsstellen, Kartenpreis: 15,- € – freie Platzwahl bei Tischbestuhlung, Veranstaltung wird bewirtet.
- So** 19.06. **Haus zur Wildnis / Ahornriegel**, DAV Sektion Dingolfing, Führung B. Rödel, Tel.: 0172/8308170
Vogelmarkt in Dingolfing, Vogelzucht und Schutzverein Dingolfing e.V., Bauhofhalle, 07:30 Uhr
Jahreshauptversammlung FC Teisbach, FC Teisbach, Sportheim Teisbach, 18:00 Uhr
- Di** 21.06. **VdK-Treffen mit Freunden**, auch Nichtmitglieder sind willkommen, VdK Ortsverband Dingolfing, in der griechischen Taverne beim Korfu (Wasserburger Saal) am Herrnweiher, 14:00 Uhr
- Mi** 22. – 26.06. **Grundkurs „Gletscher“**, DAV Sektion Dingolfing, Voranmeldung erforderlich bis 15.05.2016 VZ: 120,- €, Ü/HP auf der Hütte separat, Leitung K. Ernst, Tel.: 08732 / 6544
- Fr** 24.06. **Absolvía**, Gymnasium Dingolfing, Stadthalle
Q-12 Abschlussball, Q-12 des Gymnasiums Dingolfing, Stadthalle

- Fr** 24. – 26.06. **Senioren-Wandern am Tegernsee**, DAV Sektion Dingolfing, bei Anmeldung ist eine Anzahlung von 60,- € / Person erforderlich, Führung K. Herold, Tel.: 08731 / 7968
- Sa** 25.06. **Auf den Falkenstein**, DAV Sektion Dingolfing, Führung G. Scheuerer, Tel.: 08731 / 7850
 Daniel 2340 m, DAV Sektion Dingolfing, Führung E. Hibler, Tel.: 08731 / 6317
Sonnwendfeuer, Landjugend Frauenbiburg
Ehevorbereitung / Brautleuteseminar, Dekanat Dingolfing, Pfarrsaal St. Josef, 09:00 Uhr
 Anmeldung: Pfarrbüro Dingolfing St. Josef 08731 / 79 34
Gartenfest mit Sommerspielen, Eintracht-Schützen Teisbach, Gasthaus Geislinger im Hof, 11:00 Uhr
„Wenn man lange genug bei Gott rumhängt, färbt der Typ auch irgendwie ab“, Autorinnen-vortrag, Referentin: Andrea Schwarz, Bistum Osnabrück, KEB, Bücherladen DGF, Bruckstadel 14:30 Uhr, Anmeldung: dringend erforderlich bei der KEB unter 08731 / 74620, Gebühr: 6,- €
- Mo** 27. – 30.06. **Prüfungen der Mittelschule**, Mittelschule Dingolfing, Stadthalle
- Di** 28.06. **Elterntreff - Frühstück**, Referentin: Stephanie Kellner, WiEge, KoKi Steinweg 31, 09:30 Uhr
 Gebühr: frei, Hinweis: keine Anmeldung erforderlich
- Mi** 29.06. **Spielenachmittag**, Seniorenbeirat der Stadt Dingolfing, Mehrzweckhalle in Dreifachturnhalle neben Stadtteilzentrum Nord, 14:00 Uhr
„Wie reden wir miteinander?“ – Gelungene Kommunikation in der Familie, Referentin: Christina Heigl, Grafling, WiEge, KEB Geschäftsstelle Pfarrplatz 12, 19:30 Uhr Gebühr: 7,- € Einzel / 11,- € Paar
- Do** 30.06. **Vortrag: „Kaltes Buffet“**, Frauenbund Teisbach, Landgasthof Räucherhansl, 20 Uhr
- Do** 30.06
 – 10.07. **DINGFEST am Marienplatz** – Details siehe Seite 29 und unter www.dingfest.bayern

Für die Vollständigkeit dieses Veranstaltungskalenders kann die Redaktion keine Verantwortung übernehmen.

Über aktuelle Änderungen und Veranstaltungen über die genannten Termine hinaus informiert der Veranstaltungskalender auf der Homepage der Stadt Dingolfing unter: www.dingolfing.de

Sie möchten Termine für Ihren Verein in der nächsten Ausgabe des Schaukastens veröffentlichen?

Abgabeschluss der Terminmeldungen für die nächste Ausgabe ist der 10. Juni 2016. Es werden die Termine für die Monate Juli, August, September und Oktober 2016 aufgenommen.

Veranstaltungshinweise können Sie uns jederzeit per Post oder über einen der folgenden Wege übermitteln:
 Email: stadt@dingolfing.de – Fax: 0 87 31 / 501 166

Abbrucharbeiten an der Höller Straße und in der Kirchgasse beginnen

In diesen Tagen beginnen die Abbrucharbeiten an der Höller Straße. Die gesamten alten Gebäude und Gebäudeteile zwischen der Höller- und der Löhestrasse werden beseitigt, um voraussichtlich im April mit den Neubauarbeiten beginnen zu können. Bis spätestens Mitte 2017 sollen die ersten Gebäudeteile wieder bezogen werden können.

Auch in der Kirchgasse beginnen die Abbrucharbeiten. Das „Guggemooshaus“ und die alten Garagen

der Familie Demmelmaier müssen im Zuge der Bürgerheimerweiterung weichen. Anstelle dieser Gebäude entsteht ein großzügiger öffentlicher Platz vor dem Erweiterungsbau des Bürgerheims. Gleichzeitig wird der Stegturm saniert und deutlich besser in den öffentlichen Raum eingebunden. Die Neugestaltung des Platzes und die Sanierung des Stegturms sollen bis zur Eröffnung des Erweiterungsbaus des Bürgerheims im Herbst dieses Jahres abgeschlossen sein.

Seniorenbeirat 2016 – 2019

Gremium setzt sich seit dem 1. Januar neu zusammen

Am 27. Oktober 2015 wählten die Senioren der Stadt Dingolfing unter der Wahlleitung von Bürgermeister Josef Pellkofer den Seniorenbeirat für die Jahre 2016 bis 2019. Vor der Wahl trug der Vorsitzende des Seniorenbeirats, Herr Rudolf Furtner, einen Rechenschaftsbericht vor, in welchem er unter anderem die Aktivitäten der Senioren noch einmal Revue passieren ließ und die Anwesenden dazu einlud auch weiterhin den geplanten Veranstaltungen so zahlreich beizuwohnen.

Die Wahl brachte folgendes Ergebnis:

Günter Hartl (98 Stimmen), Reiner Sandner (93 Stimmen), Rudolf Furtner (88 Stimmen), Marianne Beck (63 Stimmen) und Helga Arnold (57 Stimmen).

Der Seniorenbeirat hat sich am 18. Januar konstituiert und die Vorstandschaft gewählt. Zum Vorsitzenden wurde Günter Hartl, zu seinem Stellvertreter Reiner Sandner und Marianne Beck als Schriftführerin gewählt. Rudolf Furtner und Helga Arnold sind weitere Beiräte.

Seniorenbeirat 2016 – 2019

- Günter Hartl (Vorsitzender) Szarstr. 28, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/73118, E-Mail: hartl-guenther@t-online.de
- Reiner Sandner (stellv. Vorsitzender) Niethammerstr. 10, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/3951129, E-Mail: reiner-sandner@t-online.de
- Marianne Beck (Schriftführerin) Erlenweg 20, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/6771, E-Mail: ma.beck@online.de
- Rudolf Furtner (Beirat) Erlenweg 27, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/4554, E-Mail: furtner@t-online.de
- Helga Arnold (Beirätin) Bayernwerkstr. 57, 84130 Dingolfing, Tel. 08731/72548

Sprechtag

Der Sprechtag des Seniorenbeirats findet immer jeden ersten Dienstag eines Monats statt. In der Zeit von 14:00 -15:00 Uhr steht der Seniorenbeirat für Anliegen älterer Mitbürger zur Verfügung.

Die Sprechstunden finden im Rathaus, 2. Stock, Zimmer 45 statt. Telefon zu den Sprechzeiten: 08731 501- 145

Seniorenstammtisch

Zudem hat der Seniorenbeirat auch einen Seniorenstammtisch ins Leben gerufen, der jeden Dienstag im Café Bachmeier stattfindet. Ab 15:00 Uhr lädt der Seniorenbeirat zum Informationsaustausch ein.

Veranstaltungsprogramm

Über das Veranstaltungsprogramm informieren wir regelmäßig über die Presse und auf unserer Homepage unter www.dingolfing.de.



v.h.l.: Reiner Sandner (stellv. Vorsitzender), Rudolf Furtner (Beirat), Bürgermeister Josef Pellkofer, Günther Hartl (Vorsitzender), Marianne Beck (Schriftführerin) und Helga Arnold (Beirätin)

Neubau statt Sanierung



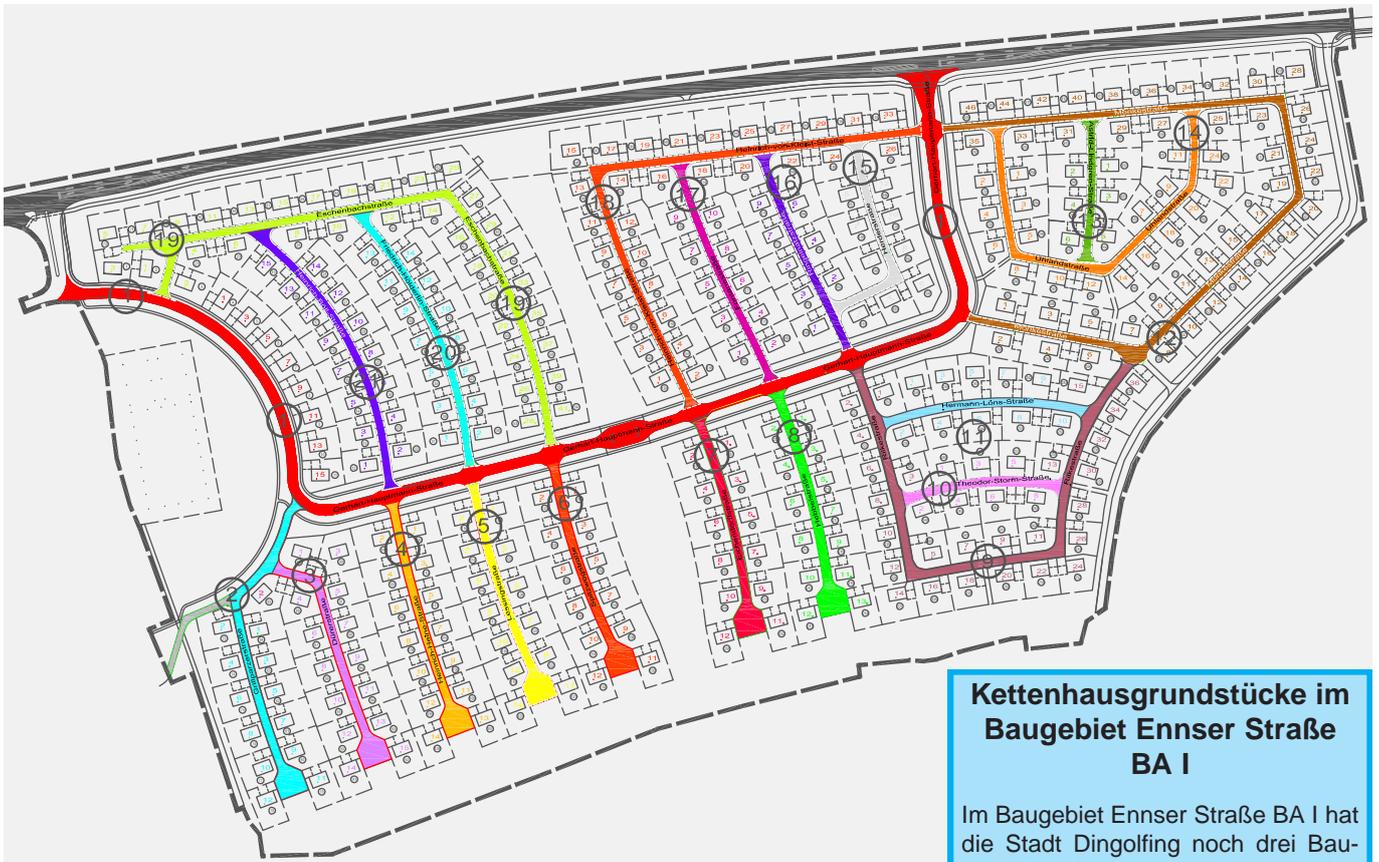
Das Gebäude Marienplatz 6 wird abgebrochen und neu gebaut. Noch in diesem Jahr soll zumindest der Rohbau fertig gestellt werden, damit die Sanierungsarbeiten des Marienplatzes im Jahr 2017 nicht behindert werden.

Diese Entscheidung hat der Stadtrat bereits im Dezember getroffen. Offen war noch die Gestaltung der Fassadenabwicklung. Diese hat der Bauausschuss am 17. Februar zugunsten der Wiederherstellung in der bisherigen Giebelform erledigt.

Zur Nutzung laufen derzeit Gespräche mit dem Verein Technik für Kinder. Im 1. Stock und im Dachgeschoss sind Wohnungen geplant.

Neue Straßennamen für Ennser Straße II

Namensgeber sind Künstler und Literaten



Kettenhausgrundstücke im Baugebiet Ennser Straße BA I

Im Baugebiet Ennser Straße BA I hat die Stadt Dingolfing noch drei Bauparzellen für Kettenhäuser zur Verfügung. Diese Grundstücke können sofort bebaut werden. Der Käufer ist zum Bau verpflichtet, von einer Eigennutzung ist er befreit. Die Unterlagen können bei der Stadt Dingolfing per E-Mail unter der Adresse hauptamt@dingolfing.de angefordert werden. Telefonische Auskünfte erteilt Herr Hans Schmid unter der Tel. Nr. 08731 / 501121.

Nr.	Straßenname	11	Hermann-Löns-Straße
1	Gerhart-Hauptmann-Straße	12	Mörikestraße
2	Grillparzerstraße	13	Astrid-Lindgren-Straße
3	Dürerstraße	14	Umlandstraße
4	Heinrich-Heine-Straße	15	Herderstraße
5	Lessingstraße	16	Ringelnetzstraße
6	Spitzwegstraße	17	Fontanestraße
7	Eichendorffstraße	18	Heinrich-von-Kleist-Straße
8	Hebbelstraße	19	Eschenbachstraße
9	Rilkestraße	20	Friedrich-Hölderlin-Straße
10	Theodor-Storm-Straße	21	Heinrich-Böll-Straße

Erschließung Baugebiet Ennser Straße BA II

Stadtrat hat Straßennamen beschlossen – Versand der Bewerbungsunterlagen Anfang April

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 18. Februar 2016 mit dem Beschluss der Straßennamen für das Baugebiet Ennser Straße BA II einen weiteren Meilenstein in Richtung Fertigstellung der Baugrundstücke gelegt. Die neuen Straßen wurden bedeutenden Persönlichkeiten der Kunst und Literatur nach benannt und sind im abgebildeten Lageplan dargestellt.

Die Erschließungsarbeiten schreiten zügig voran. Soweit die Witterung mitspielt, kann im Mai mit der Vermessung der Bauparzellen im ersten Bauabschnitt begonnen werden.

Der Stadtrat wird in seiner Sitzung im März die Festsetzung der Verkaufsbedingungen, Kaufpreise und Kosten-

erstattungsbeiträge beschließen. Es ist vorgesehen, Anfang April allen vorgemerkten Interessenten die notwendigen Unterlagen für eine Bewerbung für ein Baugrundstück per Post zuzusenden. Die Entscheidung für die Vergabe der ersten Grundstücke wird der Stadtrat dann in der Sitzung im Juni treffen. Eine Beurkundung der Kaufverträge kann allerdings erst nach Vorliegen des amtlichen Messungsergebnisses voraussichtlich Ende August erfolgen.

Alle vorgemerkten Interessenten werden gebeten, falls sich seit dem Eingang der Vormerkung bei der Stadt Dingolfing eine Änderung der Postanschrift ergeben hat, diese per E-Mail an hauptamt@dingolfing.de umgehend mitzuteilen.

Dingfest vom 30. Juni bis 10. Juli

Beste Unterhaltung zur Fußball-EM auf dem Marienplatz

Bereits zum vierten Mal veranstaltet die Stadt Dingolfing mit dem Hauptsponsor BMW Group Werk Dingolfing das allseits beliebte Dingfest auf dem Marienplatz. In diesem Jahr ist erstmals der Dingolfinger Anzeiger als Kooperationspartner mit an Bord.

Elf Tage lang können die spannenden Endrundenspiele auf der 27 m² großen LED-Leinwand verfolgt werden. Doch das Dingfest bietet nicht nur die Gelegenheit zum Public Viewing, auch ein buntes Rahmenprogramm mit großartigen Highlights wartet auf die Besucher. Neben den geschätzten Filmvorführungen für Kindergärten am Vormittag gibt es heuer erstmals einen Kinder- und Familiensonntag am 3.7. Ab 11.30 Uhr erwarten Sie die Gastronomen des Dingfests und die Dingolfinger Stadtmusikanten zum Mittagstisch auf dem Marienplatz. Frisch gestärkt können die Kleinen anschließend das vielfältige Spiel- und

Sportangebot des knallroten Spielmobils testen, während die Erwachsenen durch die verkaufsoffenen Geschäfte bummeln.

Um 15 Uhr gibt sich Volker Rosin, bekannt aus dem KiKA-Tanzalarm, auf der Dingfest-Bühne die Ehre und lädt zum Mittanzen und Mitsingen ein, bevor die Monsters of Humppa auf das 4. Viertelfinalspiel einstimmen.

Der fußballfreie Montagabend ist den Damen gewidmet: Eine Modenschau, organisiert von der Werbegemeinschaft Dingolfing, spezielle Getränke- und Cocktailangebote sowie der gewünschte Kinofilm „Honig im Kopf“ bieten die perfekte Fußball-Auszeit.

Neu in diesem Jahr war ein im Vorfeld stattfindender Bandwettbewerb. Die fachmännische Jury wählte aus den vielen Bewerbungen fünf Bands aus, die ein Musikvideo mit IsarTV drehen durften. Diese finden Sie auf

www.dingfest.bayern

oder auf unserer Facebookseite

www.facebook.com/dingfestdingolfing

wo bis 29.04. für die Lieblingsband abgestimmt werden kann. Die beiden Sieger treten am 08. bzw. 09.07. als Vorband zu den diesjährigen musikalischen Hauptacts auf: Uriah Heep und Dicht&Ergreifend.

Auch heuer wurde bei der Künstlerauswahl versucht eine möglichst große Bandbreite zu schaffen: Von Italo-Pop, über Hip Hop und Rock, bis hin zu traditioneller Blasmusik ist bei den zahlreichen Konzerten für jeden Geschmack etwas dabei. Nähere Informationen zum Programm und zu den auftretenden Künstlern finden Sie auf den oben genannten Internetseiten. Das Beste kommt zum Schluss: Der Eintritt für die großartigen Veranstaltungen des Dingfests ist frei!




 BMW GROUP
Werk Dingolfing
Dingolfinger Anzeiger
 30.6. - 10.7.
2016
 ding
FEST

www.facebook.com/dingfestdingolfing

30. DONNERSTAG JUNI

18 - 20 Uhr
THE STARS

21 - 23 Uhr
1. VIERTELFINALE

1. FREITAG JULI

18 - 20 Uhr
ROGER & SCHU

21 - 23 Uhr
2. VIERTELFINALE

2. SAMSTAG JULI

16 - 17 Uhr
WARNING

18 - 20 Uhr
VAIT

21 - 23 Uhr
3. VIERTELFINALE

3. SONNTAG JULI

Verkaufsoffener
Familiennachmittag
11.30 - 14 Uhr
STÄDT. MUSIKSCHULE
ab 11.30 Uhr Mittagstisch

13 - 17 Uhr SPIELMOBIL
15 - 17 Uhr VOLKER ROSIN

3. SONNTAG JULI

18 - 20 Uhr
MONSTERS OF HUMPPA

21 - 23 Uhr
4. VIERTELFINALE

4. MONTAG JULI

9 - 12 Uhr
FREILUFTKINO
Programm für Kindergärten

17.30 - ca. 20 Uhr
MODENSCHAU

anschließend
FREILUFTKINO
Ladies-Abend

5. DIENSTAG JULI

9 - 12 Uhr
FREILUFTKINO
Programm für Kindergärten

19.30 - 21.30 Uhr
DORNROSEN

6. MITTWOCH JULI

18 - 20 Uhr
NISSE

21 - 23 Uhr
1. HALBFINALE

7. DONNERSTAG JULI

18 - 20 Uhr
I. D. SIGNORI

21 - 23 Uhr
2. HALBFINALE

8. FREITAG JULI

18 - 19 Uhr
NACHWUCHSBAND

20 - 23 Uhr
DICHT & ERGREIFEND

9. SAMSTAG JULI

18 - 19 Uhr
NACHWUCHSBAND

20 - 22 Uhr
URIAH HEEP

10. SONNTAG JULI

18 - 20.30 Uhr
SAXNDI

21 - 23 Uhr
FINALE

Stadt baut neues Polizeigebäude

Der Neubau wird auf dem Grundstück des ehemaligen Ruhmann-Wohngebäudes zwischen der Dr.-Josef-Hastreiter-Straße und der Bräuhausgasse entlang der jetzigen Einbahnstraße errichtet

Nach einem längeren Bieter- und Prüfverfahren hat die Stadt Dingolfing den Zuschlag für den Neubau des Polizeigebäudes erhalten. Die Verträge dazu wurden am 18. Februar im Rathaus unterzeichnet. Danach errichtet die Stadt das Gebäude und vermietet dieses zunächst für 15 Jahre an den Freistaat Bayern zum Betrieb der Polizeiinspektion Dingolfing. Der Neubau wird auf dem Grundstück des ehemaligen Ruhmann-Wohngebäudes und Steininger-Holzlagers zwischen der Dr.-Josef-Hastreiter-Straße und der Bräuhausgasse entlang der jetzigen Einbahnstraße errichtet. Diese innenstadtnahe Lage war auch einer der wesentlichen Gründe, warum die Stadt sich für den Neubau im Sommer 2014 beworben hat. Konkurrenzstandorte wurden von privaten Investoren im Gewerbegebiet an der St. 2074 angeboten. Der Stadt war aber die dauerhafte Präsenz der Polizei südlich der Isar und in der Nähe zur Innenstadt wichtig. Polizeigebäude sollen auch in der Zukunft sichtbar und gut erreichbar im öffentlichen und zentrumsnahen Raum bleiben. Es gibt nach Auffassung der Stadt keinen Grund, Polizeidienststellen in Gewerbegebieten anonym und versteckt anzusiedeln.

Der neue Standort vereinigt nahezu perfekt diese Wünsche und Ziele der Stadt. Die zentrumsnahe Lage, verbunden mit der ausgezeichneten Sichtbarkeit des Standortes im öffentlichen Raum, können an dieser Stelle sinnvoll und gut mit den ver-



Lageplan der Maßnahme: hier soll das neue Gebäude entstehen

kehrlichen Anforderungen an eine gute regionale und überregionale Anbindung vernetzt werden.

Mit dem Neubau soll noch in der zweiten Jahreshälfte 2016 begonnen werden. Die Planungsaufträge für die weitere Planung und Projektierung des Gebäudes sind bereits erteilt. Alle erforderlichen Vorplanungen, die für das Bewerbungs- und Bieterverfahren notwendig waren, hat das städtische Bauamt erstellt. Diese Vorgehensweise hat sich bereits beim Bau des Technologiezentrums für die Hochschule Landshut hervorragend bewährt und die Planungsphase erheblich gestrafft. Das neue Gebäude soll

dann zum Jahresende 2017 bezogen werden und den Betrieb der Polizeiinspektion aufnehmen.

Die Gesamtkosten für diese Maßnahme kalkuliert die Stadt Dingolfing auf rund 3,5 Millionen Euro.

Gleichzeitig und parallel bemüht sich die Stadt Dingolfing um den Erwerb des alten Polizeigebäudes, um an dieser Stelle den Weg zur Stärkung der Altstadt weiter beschreiten zu können. Zusammen mit dem Block des früheren Möbelhauses Zeilhofer könnte dort auch mit altergerechten Wohnungen eine Nutzung gefunden werden, die eine dauerhafte Stärkung und Belebung der Innenstadt sicherstellt. Der Staat prüft dazu derzeit, ob staatliche Nutzungen für das Gebäude denkbar sind. Dies dürfte aber wegen des Gebäudezustands, der schon lange eine Zumutung für die Beschäftigten der Polizeiinspektion Dingolfing darstellt, schwierig werden. Daher ist die Stadt zuversichtlich, dass ein bevorrechtigter Erwerb in den kommenden Monaten gelingt, um damit noch während der Nutzung als Polizeidienststelle die erforderlichen Planungen für die Zu-



Ansicht von Südwesten der neuen Polizeiinspektion

kunft auf den Weg bringen zu können. Dadurch könnten längere Leerstandszeiten nach dem Auszug der Polizei vermieden bzw. erheblich reduziert werden. Auch diese Maßnahme macht deutlich, dass die Stadt Dingolfing konsequent, beharrlich und zielorientiert die Ziele der Stadtsanierung und Zukunftssicherung verfolgt.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Polizeiinspektion Dingolfing zeigen sich auf jeden Fall mit der gefundenen und von der Stadt angebotenen Lösung sehr zufrieden. Dies betonten die Leiter der Inspektion Max Mundt und Rainer Schön bei der Vertragsunterzeichnung. Die Stadt Dingolfing hat die Betroffenen jedenfalls auch in die Planungsentwicklung und Standortsuche einbezogen und damit eine für Polizei und Stadt gute Lösung gefunden.

Pfarrei St. Johannes steht vor erheblichen Sanierungsaufgaben

2,8 Millionen Euro muss die Pfarrei St. Johannes in den Jahren 2017 und 2018 für die Sanierung der Stadtpfarrkirche St. Johannes aufwenden. Die Stadt Dingolfing fördert die Maßnahme mit 450.000 €. Dies hat der Stadtrat im Februar beschlossen. Der Großteil der Kosten entfällt auf die notwendige statisch-konstruktive Instandsetzung des Gebäudes vor allem auch im Bereich des Dachstuhles. Aber auch die Sanierung der wertvollen neugotischen Kirchenfenster erfordert einen Aufwand von rund 650.000 €. Im Zuge der Baumaßnahmen werden zudem



die Ziffernblätter der Turmuhr erneuert.

Zusätzlich und bereits in diesem Jahr wird eine Außensanierung der Dreifaltigkeitskirche (Schusterkapelle) erforderlich. Auch an diesem Bauwerk sind statische Sicherungsmaßnahmen im Gewölbe und am Dachstuhl zwingend durchzuführen. Die Gesamtkosten dafür werden auf weitere 306.500 € geschätzt. Diese Maßnahme wird ebenso von der Stadt Dingolfing gefördert. 61.300 € schießt die Stadt voraussichtlich zu den Gesamtkosten zu.

Sanierung der Oberfeldstraße

Dorferneuerung in Frauenbiburg wird fortgeführt



Im Rahmen der Dorferneuerung Frauenbiburg wird im Juni/Juli 2016 nach Fertigstellung des Baugebietes Frauenbiburger Straße die noch ausstehende Erneuerung des Belags der Oberfeldstraße durchgeführt. Die Gestaltung erfolgt wie in der Frauenbiburger Straße durch eine Kombination aus Asphalt- und Pflasterflächen. Die Straße wird auf kompletter Länge mit einem einseitigen Gehweg versehen. In Bereichen, in denen es die vorhandene Bebauung zulässt, trennen Grünstreifen sowie Bäume die Straße vom Gehweg. Auf Höhe des neuen Baugebietes wird die neue Bushaltestelle errichtet, welche aus der Frauenbiburger Straße heraus verlegt wird.

Die verhältnismäßig lange Bauzeit ergibt sich daraus, dass im Zuge der Maßnahme Arbeiten am Kanalnetz durchzuführen sind.

„The next 100 years“

Die BMW Group feiert 100. Geburtstag



Das erste Auto von BMW - der Dixi

Die BMW Group feiert 2016 ihren 100. Geburtstag – und stellt die Zukunft in den Mittelpunkt ihres Jubiläums. Unter dem Motto „The next 100 years“ blickt das Unternehmen nicht nur zurück auf seine bewegende Geschichte. Es präsentiert sich auch als zukunftsorientiertes und innovatives Unternehmen, das die Mobilität von morgen gestaltet. Die Feierlichkeiten starten offiziell am 7. März mit einem Festakt in der Münchner Olympiahalle. Denn genau am 7. März 1916 erfolgte der Eintrag der BMW AG ins Handelsregister. Die Auftaktveranstaltung markiert auch den Start der Veranstaltungsreihe „Iconic Impulses. The BMW Group Future Experience“, in der über die nächsten Monate die Zukunftsvorstellungen des Unternehmens in Deutschland, China, Großbritannien und den USA der Öffentlichkeit vermittelt werden. Für den 9. bis 11. September ist dann ein großes BMW Festival im Münchner Olympiapark geplant. Doch damit ist der Reigen der Jubiläumsfeierlichkeiten für die niederbayerischen BMW Standorte noch nicht zu Ende. Der nächste „Geburtstag“ steht schon vor der Tür: Denn am 1. Januar 2017 jährt sich die Übernahme der Hans Glas GmbH mit ihren Standorten in Landshut und Dingol-

ging durch die BMW AG zum 50. Mal.

Die BMW Group im Überblick:

Die BMW Group ist heute der führende Premiumanbieter von Produkten und Dienstleistungen rund um die individuelle Mobilität. 2015 wurden über 2,2 Millionen Automobile der Marken BMW, MINI und Rolls-Royce verkauft, dazu 137.000 BMW Motorräder. Zum Jahresende 2014 beschäftigte das Unternehmen 116.324 Mitarbeiter. Weltweit betreibt das Unternehmen 30 Produktions- und Montagestandorte in 14 Ländern – darunter die Werke Landshut und Dingolfing.

Wie die BMW Group zu dem wurde, was sie heute ist:

1916: Das Gründungsdatum der Bayerischen Motoren Werke AG ist der 7. März 1916. Die Anfänge gehen auf die Flugmaschinenfabrik von Gustav Otto und die Rapp Motorenwerke zurück – und auf den Bau von Flugmotoren. Seit 1917 tragen alle Firmenprodukte das BMW Emblem: in Anlehnung an die bayerischen Landesfarben in weiß-blau. In der Werbung taucht es später als rotierender Propeller auf.

1923: Anfangs ist das Unternehmen ausschließlich im Motorenbau tätig.

1923 stellt es aber sein erstes Motorrad vor: die BMW R32, den Urahn aller BMW Motorräder mit Boxermotor sowie Kardantrieb.

1928: Mit dem Kauf der Fahrzeugfabrik in Eisenach steigt BMW 1928 in den Automobilbau ein – und 1929 verkauft BMW sein erstes Automobil: Es ist der BMW 3/15 PS. Er basiert auf dem „Dixi“, der deutschen Lizenzausgabe des britischen Kleinwagens Austin Seven.

1933-1945: Ab 1933 entwickelt sich BMW zum Rüstungskonzern. Dies verstärkt sich im 2. Weltkrieg. 1941 wird die Produktion von Automobilen auf staatliche Anweisung komplett eingestellt, um Kapazitäten für den kriegswichtigen Flugmotorenbau zu schaffen. Dabei kommen in der Fertigung auch viele ausländische Zwangsarbeiter zum Einsatz. BMW ist sich der dadurch entstandenen großen menschlichen Leiden bewusst und bedauert das Schicksal der Zwangsarbeiter sehr. Mit anderen Unternehmen der deutschen Wirtschaft gründet die BMW AG 1999 die Stiftungsinitiative „Erinnerung, Verantwortung, Zukunft“ zur Entschädigung der ehemaligen Zwangsarbeiter.

1955: Mit über 160.000 verkauften Exemplaren wird das Motorcoupé Isetta zum meistverkauften BMW der 1950er Jahre. Bis 1962 wird die Isetta produziert. Zeitgleich – von 1956 bis 1959 – baut das Unternehmen „den schönsten BMW aller Zeiten“, den BMW 507.

1961: Nachdem auf der Hauptversammlung vom 9. Dezember 1959 die Kleinaktionäre und Händler „ihrem“ Unternehmen die Treue gehalten hatten und damit verhinderten, dass BMW verkauft wurde, kommt 1961 mit der „Neuen Klasse“ wieder Schwung ins Unternehmen. Mit dem BMW 1500 gelingt BMW der Durchbruch als moderner Automobilhersteller.

1972: Mit der BMW Motorsport GmbH bündelt BMW 1972 die Motorsportaktivitäten. Begonnen hat



Aktueller Fahrzeugbau: in der Montage

die jetzige BMW M GmbH mit 35 Mann – heute es sind es 500 Mitarbeiter, die die fünf Geschäftsfelder BMW M Fahrzeuge, BMW M Pakete, BMW Individual, BMW Driving Experience und BMW Sicherheitsfahrzeuge betreuen.

1972-1977: 1972 läutet der Wechsel von der „Neuen Klasse“ zur BMW 5er Reihe nicht nur eine neue Design-Ära ein, sondern etabliert die bis heute typische Baureihen-Nomenklatur. 1975 kommt als Nachfolger des BMW 01 die erste BMW 3er Reihe, 1976 folgt die BMW 6er Reihe, und ab 1977 rundet die erste BMW 7er Reihe das Produktportfolio ab.

1973: Ab 1970 baut BMW ein Verwaltungshochhaus im Norden Münchens. 1972 – zu den Olympischen Spielen – ist der „BMW Vierzylinder“ fertig: 1973 ziehen die ersten Mitarbeiter ein. Durch die außergewöhnliche Form wird die BMW Konzernzentrale zum Wahrzeichen von Unternehmen und Stadt.

1986: Im neuen Forschungs- und Innovationszentrum (FIZ) organisiert BMW in München sämtliche Forschungs- und Entwicklungsarbeiten unter einem Dach.

1994: Mit einem neuen Werk in Spartanburg, South Carolina, USA, wagt BMW den Sprung über den großen Teich; es ist das erste Vollwerk außerhalb Deutschlands. Die Internationalisierung und Erweiterung des Produktionsnetzwerks setzt sich in den nächsten Jahren

fort. So werden 2004 und 2012 neue Werke in China eingeweiht, 2003 die Manufaktur für Rolls-Royce Modelle, 2005 läuft das Werk in Leipzig an.

2000: Mit der Konzentration auf das Premium-Segment und mit den Marken BMW, MINI und Rolls-Royce richtet sich die BMW Group neu aus: BMW begründet mit dem X5 1999 ein neues Segment, 2004 kommen die 1er und die Neuaufgabe der 6er Modellreihe dazu. 2001 kommt der „neue“ MINI auf den Markt – als erstes Premium-Fahrzeug im Kleinwagen-Segment. Der erste Rolls-Royce – ein Phantom – folgt im Jahr 2003.

2013: Mit BMW i startet das Unternehmen 2011 in eine neue Ära der Elektromobilität. Der BMW i3 ist das erste gezielt für die Elektromobilität entwickelte Fahrzeug. Der BMW i8 ist ein innovativer Sportwagen mit 37 Kilometern rein elektrischer Reichweite und dem Verbrauch eines Kleinwagens. Der i3 kommt 2013 und der i8 2014 auf den Markt.

Die BMW Group in Dingolfing.

Die Erfolgsgeschichte von BMW ist eng verknüpft mit Niederbayern. Da das Münchner Stammwerk die Nachfrage nicht mehr bewältigen kann, beginnt BMW in den späten 60er Jahren zu expandieren – und macht den Schritt nach Niederbayern. 1967 übernimmt BMW die Hans Glas GmbH und deren Werke in Landshut und Dingolfing. Zunächst werden Fahrzeugkomponenten gefertigt, 1970 fällt die Entscheidung ein neues Automobilwerk in Dingolfing zu bauen. Das heutige Werk 2.4 nimmt 1973 mit der Fertigung der BMW 5er Reihe seinen Betrieb auch, rasch folgen weitere Baureihen. Mitarbeiterzahlen und Jahresproduktion steigen, der Standort wächst zu einem der größten Produktionswerke der BMW Group heran. Dabei geht der Aufschwung des Werks Hand in Hand mit der wirtschaftlichen Entwicklung Niederbayern. **Mehr dazu in einer sehenswerten Dauerausstellung im Dingolfinger Industriemuseum.**

In den letzten Jahren hat sich das Werk Dingolfing mit umfassenden Investitionen und dem größten Ausbau seiner Geschichte fit für neue Modelle und Technologien gemacht – auch für intelligenten Mischbau und Elektrifizierung. Insgesamt zählt der Standort heute über 17.500 Mitarbeiter und 800 Auszubildende. 2015 liefen über 360.000 BMW Automobile der BMW 3er, 4er, 5er, 6er und 7er Baureihe vom Band. Darüber hinaus werden am Standort Komponenten gefertigt und bildet Dingolfing mit dem Dynamikzentrum und neu entstehenden Lagern in Wallersdorf und Bruckberg den Sitz der zentralen Aftersales-Logistik der BMW Group.



Der „BMW Vierzylinder“ in München

Stadtwerke investieren knapp 6,9 Mio. €

Neben Strom, Wasser, Wärme und Verkehr jetzt auch Geschäftsbereich Breitband

Mit knapp 6,9 Mio. € werden die Stadtwerke 2016 die bisher größten Investitionen der Unternehmensgeschichte tätigen. Bis auf die Fremdfinanzierung der Maßnahmen in der Fernwärme durch die KfW, werden die Investitionen aus eigenen Mitteln getragen.

Konkret werden in den Sparten

Strom	2.422.000 €,
Wasser	1.338.500 €,
Wärme	541.000 €,
Verkehrsbetrieb	
DINGO	10.000 €
Parkdeck am Auenweg	697.000 €
Breitband	1.628.000 €

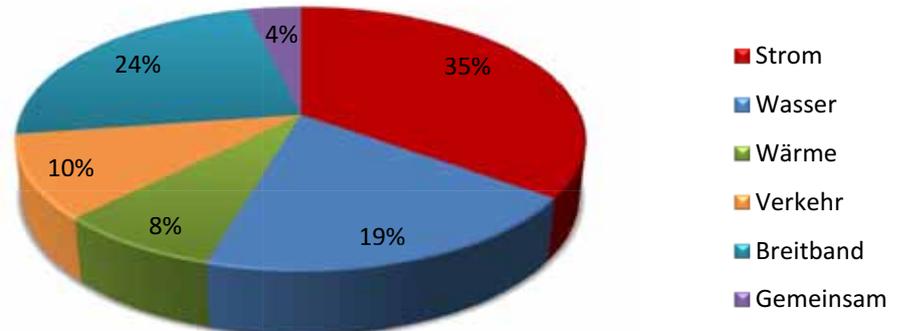
investiert. Weitere 262.000 € werden für **gemeinsame Anlagen** ausgeben.

Um weiterhin eine gute Versorgungssicherheit zu gewährleisten, investieren die Stadtwerke rund 2,422 Mio. € in die Stromversorgung. Die Investitionen verteilen sich im Wesentlichen auf den Mittel- und Niederspannungsnetzausbau, Erstellung neuer Trafostationen, Installation von Hausanschlüssen, Zähler- und Messeinrichtungen. Die Erschließung des Baugebietes Ennser Straße II stellt einen weiteren nicht unwesentlichen Teil der Investitionen dar. Außerdem setzen die Stadtwerke auch dieses Jahr wieder verstärkt auf den Einsatz von regenerativen Energien aus möglichen Beteiligungen an Windparks und auf die Nutzung der Sonnenenergie durch Photovoltaikanlagen.

In der Wasserversorgung werden im Jahr 2016 Investitionen in Höhe von ca. 1.338.500 € getätigt. Hier fallen vor allem die Maßnahmen zur Erschließung des Baugebietes Ennser Straße II ins Gewicht sowie die Erneuerung der Betriebseinrichtung des Pumpwerkes VII in Spiegelbrunn. Weitere Investitionen fließen in Hausanschlüsse, Zähler- und Messeinrichtungen.

In der Sparte Fernwärmeversorgung werden auch im Jahre 2016 zukunftsweisende Investitionen in

Investitionen 2016



der Erzeugung von Wärme mittels umweltfreundlicher und nachwachsender Energieträger für die Stadtwerke von großer Bedeutung sein. Damit wird, wie in den vorangegangenen Jahren, ein weiterer Beitrag zum Klimaschutz sowie ein wirtschaftlicher Impuls für die gesamte Region und ein erheblicher Beitrag zur Umweltfreundlichkeit der Stadt Dingolfing und des gesamten Landkreises geleistet. Die Fernwärmeinvestitionen in Höhe von 541.000 € betrifft den weiteren Ausbau der Fernwärmetrasse Richtung Löhestraße (Frick) sowie den Ringschluss der Wärmeleitung am Marienplatz.

Beim Verkehrsbetrieb – Parkdeck werden die Stadtwerke ein witterungsfestes Dach auf der Ebene 4 anbringen. Für diese Maßnahme müssen ca. 647.000 € aufgebracht werden. Kassenautomaten und Schrankenanlage werden in diesem Zuge ebenfalls erneuert. Zusätzlich werden umfangreiche Sanierungs-

maßnahmen der Ebene 3 und 4 durchgeführt. Die Energieversorgung wird in Zukunft von der Einspeisung aus einer neuen Photovoltaikanlage unterstützt.

Die Stadt Dingolfing strebt einen zügigen Ausbau des Glasfasernetzes auf Basis einer FTTH-Infrastruktur an. Die Stadtwerke leisten mit der Verlegung von Glasfaser entlang des Radweges an der St 2074, am Marienplatz, in Höfen und im Baugebiet Ennser Straße II ihren Beitrag hierzu. Die Investitionen dafür belaufen sich auf rund 1,628 Mio. €.

Neben Investitionen die einzelnen Sparten betreffend werden die Stadtwerke in 2016 auch in gemeinsame Anlagen investieren. Hier stellt die größte Position die Errichtung eines Showrooms im Technologiezentrum PuLs dar. Es entsteht ein multifunktionaler Raum, der als Informationspunkt für Bürgerinnen und Bürger sowie Schulen und Unternehmen gedacht ist. In Aus-



So soll die geplante Überdachung am Parkdeck Auenweg aussehen

stellungen, Veranstaltungen, Schulungen, Präsentationen oder Workshops werden dort in Zukunft die einzelnen Sparten für die interessierte Bevölkerung veranschaulicht.

Außerdem steht der Raum Firmen zur Verfügung, die hier ihre Produkte vorführen und anbieten möchten sowie Schulklassen, die hier in Abstimmung mit dem jeweiligen Lehrplan, unterschiedliche Geräte und Technologien erforschen können. Der Showroom kann flexibel den unterschiedlichen Bedürfnissen des jeweiligen Publikums angepasst werden. Moderne Medientechnik ermöglicht eine zeitgemäße Informationsvermittlung.



Der Showroom der Stadtwerke im neuen Technologiezentrum

Zeitplan für den Caprimaubau steht

2017 wird das Caprima vier Monate komplett geschlossen – die Sauna bleibt bis Ende 2017 zu

In der Stadtratssitzung vom 17.12.2015 wurde nochmals über die anstehende Erneuerung des Saunabereichs sowie über weitere Umbau- und Erneuerungsmaßnahmen diskutiert. Im Zuge der Saunaneuplanung hat sich ergeben, dass damit auch weitere Maßnahmen im gesamten Caprima betroffen sind, die ebenfalls umgesetzt werden sollten. Diese vorgezogenen Sanierungsmaßnahmen im Bestand sind die Sanierung der WC/Duschen im Badegeschossbereich, Maßnahmen zum Unterhalt und zum Brandschutz, Erneuerung der Beleuchtung im Badegeschoss einschließlich der Sicherheitsbeleuchtung und die Aufrüstung der ELA-Anlage auf den Stand der Technik. Alle diese Maßnahmen zusammen belaufen sich derzeit auf ca. 7,82 Mio Euro netto. Da die zusätzlichen Maßnahmen während des Badebetriebes nicht durchführbar sind, hat der Stadtrat beschlossen, das Caprima in der Zeit vom 23.1.2017 bis einschließlich 24.5.2017 komplett zu schließen. Die Saunaausschließung dehnt sich bis Ende 2017 aus. Die Eröffnung der neuen Sauna ist dann rechtzeitig vor den Weihnachtsferien 2017 vorgesehen.

Wir bitten alle Caprimabesucher um Verständnis für die Schließung des gesamten Bades, doch die Durchführung der oben genannten Sanierungsmaßnahmen wäre ohnehin in den nächsten Jahren erforderlich gewesen.



EINLADUNG ZUM TAG DER OFFENEN TÜR IM TECHNOLOGIEZENTRUM PuLS

Kommen Sie am 09. April 2016 zwischen 10 Uhr und 16 Uhr zum Tag der offenen Tür im Technologiezentrum für Produktions- und Logistiksysteme an der Bräuhausgasse – die Hochschulaußenstelle in Dingolfing ist auf jeden Fall einen Besuch wert!

Zum Parken stehen die Parkplätze auf der Zirkuswiese zur Verfügung.

